

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 18. Dezember 2020

Nummer 26



***Friedvolle und gesegnete
Weihnachtstage
und ein gutes neues Jahr!***

Weihnatskrippe im Nixelgarten

Auf viele liebgewonnene Traditionen müssen wir im Andersjahr 2020 verzichten. Der Weihnachtsmarkt als Ort der Nähe und des Miteinanders ist für viele Feuchtwangerinnen und Feuchtwanger fester Bestandteil der Adventszeit. Im Coronawinter 2020 steht die Kontaktminimierung im Vordergrund, um die Verbreitung des Virus einzudämmen und damit Risikogruppen besser schützen zu können. Und bis auf wenige Ausnahmen zeigen die Menschen großes Verständnis, dass die ethische Verantwortung höher wiegen muss als Glühwein- und Bratwurstverkauf.

Sich in diesem Jahr auf das Wesentliche der Weihnachtsbotschaft zu konzentrieren, stand auch bei der Idee zu einer Weihnachtskrippe im Nixelgarten im Vordergrund. Dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer regte an, die Bühne des Nixelgartens für eine Krippendarstellung zu nutzen, deren Figuren lebensgroß werden. Gemeinsam mit dem Stadtmarketing wurden hierfür passende Motive gesucht und in einem alten Papierbastelbogen, der in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gedruckt wurde, gefunden. Die handgroßen Figuren hat das Stadtmarketing um das 115-fache vergrößert und digital nachbearbeitet. Aus einem Bastelbogen, der im Original auf

zwei Schreibmaschinenseiten passte, entstanden so wetterfeste Planen mit 3 x 4 und 3 x 2,5 Metern. Diesen XXL-Bastelbogen hat das Team des Bauhofs auf Holzplatten aufgebracht, die Konturen der Figuren ausgeschnitten und im Nixelgarten aufgestellt. Die Krippengruppe wurde anschließend von Max Kraft von K&H Veranstaltungstechnik weihnachtlich geschmückt und ausgeleuchtet.

Für Herbert Lindörfer soll die Krippendarstellung den Kern von Weihnachten ins Bewusstsein rücken. Die Wurzeln des Weihnachtsfestes und die damit verbundene Weihnachtsbotschaft sollen gerade in diesen schweren Zeiten Hoffnung ausdrücken. „Das ‚Fürchtet Euch nicht‘ der Engel ist dabei auch das Zeichen für uns, dass die Krise des Jahres 2020 überwunden wird“, so Herbert Lindörfer. „Wenn wir jetzt mit Abstand zusammenhalten, wenn wir unsere ethische Verantwortung für die Schwachen und Kranken unserer Gesellschaft bewusst wahrnehmen, blicken wir auf den wahren Kern der christlichen Botschaft“. Und so soll der Spaziergang zu der Krippe im Nixelgarten Raum für das Wesentliche der Weihnachtsbotschaft schaffen und fernab des Trubels an die Wurzeln von Weihnachten erinnern.

Feuchtwangen bekommt eigene Brauerei

Biermanufaktur Engel verlegt Hauptsitz – neuartiges, innovatives Konzept einer Erlebnisbrauerei

Meilenstein für die Stadt Feuchtwangen: Die Biermanufaktur Engel verlegt ihren Hauptsitz nach Feuchtwangen und wird mit einer neuartigen, innovativen Erlebnisbrauerei ein bislang einzigartiges Projekt mit herausragender Strahlkraft in der Kreuzgangstadt realisieren. Für Feuchtwangen ist die Ansiedlung der mehrfach bundesweit prämierten Brauerei ein Quantensprung. Das zukunftsweisende Brauereikonzept in Kombination mit der ausgezeichneten Qualität und dem Unternehmergeist des familiengeführten Traditionsunternehmens ist für Feuchtwangen ein großer Gewinn.

Geplant sind auf dem Areal neben der Spielbank ein technisch und architektonisch hochmoderner Neubau mit fortschrittlichen, nachhaltigen Produktions- und Besuchsstätten auf einer Gesamtfläche von rund 51.000 Quadratmetern. Bebaut werden davon insgesamt knapp 11.500 Quadratmeter, die Erlebnisbrauerei mit integrierter Gastronomie nimmt dabei circa 3.000 Quadratmeter ein. Daneben wird auf gut 39.500 Quadratmetern eine

Schaufläche für landwirtschaftlichen Anbau mit eigenem Brunnen, Hopfengarten und See naturnah gestaltet. Insgesamt wird die Brauereifamilie Fach rund 23 Millionen Euro in die Erlebnisbrauerei am Standort Feuchtwangen investieren. Geplanter Baubeginn soll voraussichtlich Mitte des nächsten Jahres sein. Sofern alles gut läuft, könne bereits Ende 2022 das erste Engel-Bier in Feuchtwangen gebraut werden.

Mit ihrem Umzug nach Feuchtwangen will die Biermanufaktur Engel ihre Kapazitäten steigern, ihre hohe Qualität sichern und noch weiter verbessern sowie das Produkt Bier für den Kunden zu einem besonderen Erlebnis machen. Die Engel-Brauerei will weg von einer reinen Industriestätte hin zu einem gläsernen Unternehmen, das jedem Interessierten die traditionsreiche Brauarbeit direkt und hautnah präsentiert, wie Brauerei-Geschäftsführer Alexander Fach erklärte. Jede einzelne Komponente um das Genussprodukt Bier soll am Standort Feuchtwangen erlebbar gemacht werden. Mit den landwirtschaftlichen



Schauflächen direkt am Braustandort sollen die einzelnen Rohstoffe und deren Anbau präsentiert werden. Freie Besichtigungen, exklusive Einblicke in die Bierproduktion und Braukurse sollen offen zeigen, wie und woraus das Feuchtwanger Bier gemacht ist. Bier-Degustationen, ein Regionalmarkt, ein Historien-Museum, Seminare, Tagungsräume und eine eigene Brauereigaststätte vollenden das deutschlandweit wohl einzigartige Konzept der hochmodernen Erlebnisbrauerei Engel in Feuchtwangen.

Bürgermeister Patrick Ruh beschreibt die Ansiedlung der Engel-Brauerei als einmalige Chance für Feuchtwangen, ein derart einzigartiges und zukunftsweisendes Projekt in der Kreuzgangstadt aufzubauen und gleichzeitig nach vielen Jahrzehnten wieder eine eigene Brauerei in Feuchtwangen zu haben. „Zu jeder vernünftigen Stadt gehört schließlich auch ein eigenes Bier“, äußerte Bürgermeister Ruh mit einem Augenzwinkern. Die Errichtung der Erlebnisbrauerei ist nach Aussage des Feuchtwanger Rathauschefs erheblich mehr als „eine normale Industriean siedlung“. Das Produkt Bier ist Kultur und Genuss, es ist mit Emotionen verbunden und werde daher bei vielen Menschen für große Begeisterung sorgen. „Mit diesem Produkt wird der Name Feuchtwangen in die Welt getragen.“

Der Brauereifamilie Fach äußerte Bürgermeister Ruh seinen größten Respekt für deren herausragenden unternehmerischen Mut und die ungebrochene Entschlossenheit, diese gewaltige Investitionssumme von mehreren Millionen Euro selbst in Zeiten der Corona-Pandemie nicht zu scheuen. „Über mehrere Generationen hinweg hat die Familie Fach mit stets neuen und innovativen Ideen ihre Brauerei konstant weiterentwickelt“, so Ruh. „Dieser Unternehmmergeist ist äußerst bemerkenswert und hebt den Traditionsbetrieb von vielen Privatbrauereien ab.“



Eine erste Visualisierung, wie die Erlebnisbrauerei in Feuchtwangen aussehen soll: neben dem modernen Neubau mit fortschrittlichen, nachhaltigen Produktions- und Besuchsstätten, plant die Brauerei auch eine große Schaufläche für landwirtschaftlichen Anbau, unter anderem mit eigenem Hopfengarten und See.

Visualisierungen: © Biermanufaktur Engel

Geförderter Wohnungsbau

Städtisches Mehrfamilienhaus fast fertig

Bauprojekt bislang im Kosten- und Zeitrahmen –
Bezugsfertig voraussichtlich ab März 2021

Das neue städtische Mehrfamilienhaus im Baugebiet „Röschenhof“ ist fast fertig. Lediglich vereinzelte Restarbeiten im Gebäude sowie die Gestaltung der Außenanlagen sind aktuell noch zu erledigen, bevor die Stadt Feuchtwangen den neu geschaffenen Wohnraum planmäßig im Frühjahr vermieten kann.

In strahlendem Weiß und sattem Grün leuchtet die Fassade des neuen Mehrfamilienhauses im Feuchtwanger Baugebiet schon jetzt. „Für diesen Anstrich haben wir

uns bewusst entschieden, da es sich hierbei um die Farben unserer Stadt handelt“, erklärte Arthur Reim, der Vorstand des städtischen Kommunalunternehmens „KU Stadtentwicklung Feuchtwangen“ und Projektsteuerer des geförderten städtischen Wohnungsbaus. Momentan laufen die Arbeiten an den Außenanlagen mit der Gestaltung der Terrassen und der Parkplätze für die künftigen Mieter. Parallel werden derzeit zudem im Neubau alle Wände gestrichen sowie der weitere Innenausbau zum Abschluss gebracht. „In den kommenden Wochen wer-

den dann noch die Fliesen und Bodenbeläge verlegt, um letztendlich mit der Elektro- und Sanitärendmontage den Innenausbau des neuen Mehrfamilienhauses abschließen zu können“, informierte KU-Vorstand Arthur Reim.

Einschließlich Grundstückswert, Bau- und Nebenkosten belaufen sich die Investitionen in das geförderte Wohnraumprojekt auf gerundet 1,2 Millionen Euro, wobei die reinen Baukosten gemäß Kostenberechnung bei 900.805 Euro liegen. „Bislang ist das gesamte Bauprojekt durchweg zügig und ohne größeren Probleme verlaufen“, teilte der Projektsteuerer mit. Dementsprechend können nach aktuellem Stand die angesetzten Kosten sowie der Zeitrahmen für das Bauvorhaben aller Voraussicht nach eingehalten werden. „Läuft auch in den nächsten Wochen weiterhin alles nach Plan, sind die Wohnungen im neuen städtischen Mehrfamilienhaus wohl ab März 2021 bezugsfertig“, gab Reim bekannt.

Insgesamt entwickelt die Stadt Feuchtwangen mit dem Neubauprojekt zwei Zwei-Zimmer und zwei Drei-Zimmer-Wohnungen sowie eine Vier-Zimmer und eine Ein-Zimmer-Wohnung mit einer Gesamtfläche von knapp 400 Quadratmetern. „Alle sechs Wohnungen bleiben auch nach Fertigstellung im städtischen Eigentum und werden von der Stadt Feuchtwangen vermietet“, erläuterte Bürgermeister Patrick Ruh. Realisiert wird das Projekt im Rahmen des Kommunalen Wohnraumförderungsprogramms (KommWFP) des Freistaat Bayern mit einem Zuschuss in Höhe von 368.300 Euro. „Dank der hohen Fördersumme des Freistaates kann die Stadt letztendlich die Mietpreise für die sechs geförderten Wohneinheiten niedriger ansetzen und somit neuen hochwertigen Wohnraum mit hohen Energiestandards vorrangig

für einkommensschwächere Mitbürgerinnen und Mitbürger schaffen“, äußerte Ruh weiter. Über ein eigenes Formular können sich Interessierte ab sofort für die geförderten Wohnungen im Neubaugebiet „Röschenhof“ bewerben. Wie KU-Vorstand Reim informierte, werden die Wohneinheiten Frühjahr 2021 auf Basis der entsprechenden gesetzlichen Richtlinien des geförderten Wohnungsbaus vergeben. Weitere Informationen über die Wohnungen, deren Mietpreise und das Bewerbungsverfahren sind zudem im amtlichen Teil des Mitteilungsblattes zu finden.

Ein weiteres städtisches Mehrfamilienhaus sei nach Aussage von Arthur Reim derzeit in Planung. Ein genauer Zeitplan für den Baubeginn des zweiten Wohngebäudes muss vom Stadtrat noch beschlossen werden.



Die Fassade des neuen städtischen Mehrfamilienhauses im „Röschenhof“ strahlt bereits. Lediglich vereinzelte Restarbeiten im Gebäude sowie die Außengestaltung sind in den kommenden Wochen noch zu erledigen.

Einzigartige Weihnachtsfahnen in der Kreuzgangstadt

Steigende Resonanz auf Mitmachaktionen des Feuchtwanger Ferienmagazins

Bunte Weihnachtsfahnen mit unterschiedlichen kreativen Mustern haben Bürgermeister Patrick Ruh und Stadtmarketingleiter Dr. Reinhard Reck pünktlich zur Adventszeit am 1. Dezember am Feuchtwanger Marktplatz und im Forstamtsgarten vor dem Rathaus gehisst. Bei jeder Fahne handelt es sich dabei um besondere Einzelstücke, deren Stoffmuster Feuchtwanger Mädchen und Jungen individuell entworfen haben.

Wie bereits bei der Liegestuhl-Aktion im Sommer dieses Jahres geht auch die Gestaltung der weihnachtlichen

Fahnen auf eine Malaktion des Feuchtwanger Stadtmarketings zurück, das in der Herbstausgabe des #kreuzgäng-Ferienmagazins Anfang November nach Designern und Künstlern gesucht hat. „Die Resonanz auf die Weihnachtsfahnen-Aktion hat sich im Vergleich zu den Liegestühlen im Sommer mehr als verdoppelt“, äußerte Dr. Reck begeistert. Insgesamt 39 unterschiedliche Bilder sind bis Ende November bei der Stadt eingegangen. „Davon haben wir nun zunächst sechs tolle Kunstwerke ausgewählt, auf Stoff drucken lassen und jeweils an drei Masten am Marktplatz und im Forstamtsgarten gehisst“,



schilderte der Feuchtwanger Stadtmarketingleiter, dem bei derart vielen Zusendungen die Auswahl nach eigener Aussage sehr schwer gefallen sei. „Um so viele Einsendungen wie möglich zu veröffentlichen, wollen wir nun über den Dezember verteilt noch weitere der einzigartigen Fahnen an mehreren Stellen in der Feuchtwanger Altstadt präsentieren.“

Bürgermeister Patrick Ruh zeigte sich über die steigende Resonanz auf das Feuchtwanger Ferienmagazin sowie auf die Mitmachaktionen des Stadtmarketings erfreut.

„Es ist toll zu sehen, wie immer mehr Kinder und Jugendliche den neuen Ausgaben des Ferienmagazins entgegenfieberten und sich mit großer Freude und viel Spaß an den unterschiedlichen Aktionen beteiligen“, so Bürgermeister Ruh. Dass die informative und unterhaltsame Zeitschrift des Stadtmarketings dabei eine breitgefächerte Zielgruppe erreicht, belegen unter anderem die Altersangaben auf den eingesendeten Kunstwerken. Wie Dr. Reck informierte, war die jüngste Künstlerin einer bunten Weihnachtsfahne drei Jahre alt, die ältesten Teilnehmer 13 Jahre.



Bürgermeister Patrick Ruh (links) und Stadtmarketingleiter Dr. Reinhard Reck zeigten sich begeistert von der großen Resonanz auf die Malaktion und den vielen schönen Kunstwerken der Kinder und Jugendlichen. Drei der bunten Weihnachtsfahnen wehen nun im Forstamtsgarten vor dem Rathaus.

Kreuzgangspiele Feuchtwangen

„Großartiger Zuschuss“ für die Kreuzgangspiele

Die Stadt Feuchtwangen freut sich über einen „großartigen Zuschuss“ für ihre Kreuzgangspiele. Wie Bürgermeister Patrick Ruh verkündete, erhält die Kreuzgangstadt für ihre traditionsreichen Festspiele einen einmaligen Corona-Sonderzuschuss vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst in Höhe von 374.000 Euro.

„Eine derartig hohe Fördersumme ist natürlich der absolute Wahnsinn“, gab sich Feuchtwangens Bürgermeister Patrick Ruh euphorisch und sprach mit Blick auf den bewilligten Zuschuss auch von einem Beleg für die hohe Wertschätzung, die die Kreuzgangspiele Feuchtwangen im Freistaat genießen.

Trotz des pandemiebedingten Ausnahmejahres 2020 hat sich Feuchtwangen im vergangenen Festspielsommer nicht entmutigen lassen und ein beispielgebendes Son-

derprogramm geboten, so Ruh. „Dafür bekommen wir nun mit dieser grandiosen Fördersumme in gewisser Weise die Belohnung und können mit gestärkten Rücken im kommenden Jahr in die Festspielsaison starten.“

Die Förderung erfolgt laut Bescheid „einmalig zur Existenzsicherung der Kreuzgangspiele Feuchtwangen angesichts der Mindereinnahmen und Mehrausgabe in Folge der Corona-Pandemie“. Wie Bürgermeister Patrick Ruh schilderte, habe die Kreuzgangstadt im Vorfeld den Antrag auf eine Förderung gestellt. Zusammen mit dem regulären Zuschuss für das Haushaltsjahr 2020 bekommt die Stadt Feuchtwangen insgesamt 529.000 Euro für ihre Kreuzgangspiele.

Kleine Galerie

Advent, Advent ein Lichtlein brennt

Coronabedingt ist derzeit auch die Kleine Galerie geschlossen.

Damit unsere Besucher aber trotzdem nicht auf Regionales und Kunsthandwerkliches zu Weihnachten verzichten müssen, bieten wir unsere Werke virtuell an.

Auf der Internetseite www.kreuzgangstadt.de und auf der Facebookseite der Kleinen Galerie werden viele unserer Exponate online ausgestellt und können jederzeit ganz in Ruhe besichtigt und auch gekauft werden. Einfach Ihre persönlichen Lieblingsstücke im Internet aussuchen und anschließend nach Terminabsprache in der Kleinen Galerie abholen.

Bitte unterstützen Sie unsere Aussteller, damit diese auch bei den nächsten Ausstellungen noch motiviert sind, kreativ tätig zu sein.

Monika Hofecker und das Team der Kleinen Galerie





Kreuzgangspiele/KunstKlang/Dekanat Feuchtwangen

„Seelenhunger gestillt“

Kulturandachten in der Stiftskirche waren großer Erfolg

Die Intention der Sopranistin Christiane Karg war es, mit den Kulturandachten den Menschen in Feuchtwangen besondere Momente zu bieten, Momente der Spiritualität, des Innehaltens und Momente der Hoffnung in einer besonderen Zeit. Gemeinsam mit dem Schauspieler Achim Conrad, Dekanatskantor Micha Haupt und am dritten Advent auch mit der Violinistin Miryam Afkham hat sie drei Programme präsentiert, die an drei Adventssonntagen in der Stiftskirche zu erleben waren. Jeder einzelne Nachmittag war einzigartig und bestimmt durch eine ganz eigene Stimmung. Begeistert waren am Ende alle Beteiligten: Die Künstlerinnen und Künstler, Pfarrer Jörg Herrmann und Dekan Martin Reutter, das Publikum

und auch die Presse: „Dass hier Kreuzgangspiele, Christiane Kargs Klassik-Reihe KunstKlang und das Dekanat Feuchtwangen gemeinsam antreten, die Corona-bedingte Leere zu füllen, ist mehr als eine schöne Geste. Für jene, die [...] die erste Kulturandacht in der Stiftskirche miterleben durften, war es ein Hauch Normalität in einem Jahr, in dem so vieles anders, so vieles unbehaglich, so vieles bestürzend war und ist.“

(Hans von Draminski, Fränkische Landeszeitung)

Fotos: © Elke Walter



Christiane Karg sang bekannte Weihnachtslieder. Begleitet wurde sie an der Orgel von Micha Haupt.



Der Schauspieler Achim Conrad las besinnliche und heitere Geschichten und Gedichte zum Advent.



In der Stiftskirche kamen in den Kulturandachten Kirche und Kultur in einzigartiger Weise zusammen.



Zum Nachdenken angeregt haben Dekan Martin Reutter und Pfarrer Jörg Herrmann in ihren Gedanken zur Adventszeit.

Weiterbildungen erfolgreich absolviert

Doris Rosen (Bild rechts oben), Leiterin des städtischen Kindergarten Breitenau, hat die Weiterbildung zur Qualifizierten Leitung erfolgreich abgeschlossen. Während der sechsmonatigen Fortbildung hat Doris Rosen verschiedene Kenntnisse und Inhalte zur Qualifikation als Führungskraft im Bereich Bildung und Erziehung von Kindern erworben. Die Weiterbildung erfolgte berufsbegleitend und wurde von LERNMEER – Institut für Kindgerechte Pädagogik durchgeführt.

Lara Häffner (Bild rechts unten), Leiterin des städtischen Kindergarten Mosbach, hat die Weiterbildung zur Qualifizierten Führungskraft im KiTa-Bereich erfolgreich absolviert. Bei insgesamt 168 Unterrichtseinheiten verteilt über knapp zwei Jahre hat Lara Häffner verschiedene Kompetenzen und Qualifikationen einer Führungskraft im KiTa-Bereich erworben. Die Weiterbildung erfolgte berufsbegleitend über die Bayerische Verwaltungsfachschule.

Verbunden mit den besten Glückwünschen überreichte Bürgermeister Patrick Ruh den beiden Absolventinnen die jeweiligen Zertifikate der mit Erfolg abgeschlossenen Weiterbildungen.



Lokale Wertschöpfung ausgebaut

Stadtwerke Feuchtwangen schließen neuen Vertrag – Hackschnitzel aus lokalen Wäldern



Die Stadtwerke Feuchtwangen kooperieren nun mit einem neuen Hackschnitzel-Zulieferer für ihr Biomasseheizwerk am Schulzentrum. Mit der gezielten Verwertung heimischer Hackschnitzel machen die Stadtwerke einen weiteren Schritt für mehr lokale Wertschöpfung der heimischen Ressourcen.

Als lokaler Versorger haben es sich die Feuchtwanger Stadtwerke zum Ziel gesetzt, eine regionale Verbundenheit mit ihren Kunden sowie den Firmen und Lieferanten vor Ort zu schaffen. „Uns ist es dabei sehr wichtig, auf lokaler Ebene nach dem Prinzip des Gebens und Nehmens zu agieren“, erklärte der Technische Werkleiter Lothar Beckler. „Wir haben gezielt nach einem örtlichen Zulieferer gesucht, um die heimischen Waldbauern zu unterstützen und ihnen die Chance auf einen Absatz zu geben“, fügte Bürgermeister Patrick Ruh hinzu.

Die Bemühungen der Stadt und Stadtwerke Feuchtwangen um eine Verwertung lokaler Hackschnitzel sei sehr

groß gewesen, wie auch Lieferant Jürgen Dollinger aus Schnelldorf in diesem Zusammenhang ausdrücklich betonte. Demnach sei das Angebot des neuen Vertragspartners nicht das billigste gewesen, jedoch haben die Feuchtwanger Stadtwerke bei ihrer Entscheidung lieber auf Regionalität statt auf den günstigsten Preis gesetzt. „Damit können wir in unserem städtischen Biomasseheizwerk lokale Hackschnitzel verbrennen, die aus dem direkten Umfeld von Feuchtwangen in einem Umkreis von weniger als zehn Kilometer kommen“, gab Bürgermeister Patrick Ruh bekannt. Wie Beckler ergänzte, arbeite der neue Zulieferer darüber hinaus eng mit der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Feuchtwangen zusammen. „Über Feuchtwangen + gibt es für die Beschaffung von heimischen Hackschnitzeln einen lokalen Zuschlag, weshalb letztendlich unsere örtlichen Waldbauern einen besseren Preis für ihr Holz bekommen“, schilderte Beckler. Im Konkreten mache dies rund zwei bis drei Euro pro Schüttraummeter mehr für die heimischen Waldbesitzer aus, so der Technische Werkleiter weiter.



Seit dem 1. Oktober ist der Schnelltdorfer Holzhändler der neue Vertragspartner der Stadtwerke Feuchtwangen und beliefert das städtische Biomasseheizwerk am Feuchtwanger Schulzentrum im Jahr mit rund 3.000 Kubikmeter an Hackschnitzeln aus dem direkten Umfeld

der Kreuzgangstadt. Als Heizwärter übernimmt die Firma zudem die Betreuung der gesamten Heizanlage und kümmert sich um die fachgerechte Entsorgung der Rostasche.



Der Hackschnitzelspeicher des Biomasseheizwerks am Feuchtwanger Schulzentrum ist nun mit lokalen Hackschnitzeln befüllt. Neuer Vertragspartner Jürgen Dollinger und Willi Utz zeigen sich gemeinsam mit Bürgermeister Patrick Ruh (v.l.) erfreut über die lokale Wertschöpfung heimischer Ressourcen durch die Stadtwerke Feuchtwangen.

Mathias Tretter „Sittenstrolch“



Veranstaltung der Wehlmäusler Forstkultur wird verschoben

Der für den 15. Januar geplante Kabarett-Abend mit Mathias Tretter im Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel wird auf den 20. November 2021 verschoben. Bereits gekaufte Karten für die Veranstaltung behalten ihre Gültigkeit. Sollten Sie an dem Ersatztermin nicht können, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit der Wehlmäusler Forstkultur (Tel. 09856/5 14, E-Mail: info@amforst.com) in Verbindung.



Sittenstrolch. Foto: © Dominic Reichenbach

Anwohnerpark- ausweise 2021

Die Parkausweise für die Bewohner der Altstadt für das Jahr 2021 können **ab 18.1.2021** im Rathaus, Bürgeramt, Zimmer 22, erworben werden. Der Ausweis kostet wie bisher 30,00 €.

Bitte beachten Sie hierzu die verpflichtende vorherige Terminvereinbarung für Besuche im Bürgeramt.

Besuchstermine für Ihre Anliegen im Bürgeramt können Sie jederzeit selbstständig über einen Link auf der Internetseite der Stadt Feuchtwangen unter www.feuchtwangen.de oder über den abgebildeten QR-Code online buchen. Scannen Sie hierzu einfach das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und es öffnet sich automatisch die Buchungsplattform, über die Sie mit wenigen Angaben Ihren Termin buchen können.

Hinweis: Die neuen Ausweise müssen spätestens ab Montag, 15.2.2021, im Fahrzeug ausliegen. Ungültige Ausweise werden ab diesem Termin kostenpflichtig verworfen.



Vergnügliche und stille Weihnachten wünschen das Kulturbüro und die Kreuzgangspiele

„Es gibt kein Vergangenes, das man zurücksehnen dürfte. Es gibt nur ein ewig Neues, das sich aus den erweiterten Elementen der Vergangenheit gestaltet. Und die letzte Sehnsucht muss stets produktiv sein, ein Neues, ein Besseres zu erschaffen“, so lauten die Worte Johann Wolfgang von Goethes zum neuen Jahr. So blicken auch wir auf den vergangenen anderen Theatersommer nur kurz in großer Dankbarkeit für alles, was möglich war zurück, und wir freuen uns auf ein wirklich neues Jahr, mit neuem Mut und neuem Theater, das besser sein wird. Wir danken dabei auch unserem Publikum für die Treue und das Wohlwollen, für das Vertrauen und die Verbundenheit. Und wir wünschen Ihnen in dieser lauten, schnellen Welt: Stille, Atemholen zwischen den Jahren. Freuen Sie sich in Hoffnung am Neuen und starten Sie mit den Festspielen vergnügt in ein neues Theaterjahr.



*Winterlich-stimmungsvoll erscheint der Kreuzgang dieser Tage.
Im kommenden Sommer wird es hier wieder Theater geben.*



Volkshochschule
Feuchtwangen

Programm: Winter 2020/21

Kursanmeldungen:

Kulturbüro, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852/904-44

- B01284H Mit Kinder sprechen
Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern
1x / 21.01.2021 / Do 19.00–21.30 / 8,00 €
- B01285H Liebevoller Führung, gleichwürdige Erziehung –
wie geht das?
Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern
1x / 18.02.2021 / Do 19.00–21.30 / 8,00 €
- H33281W Qigong
10x / 11.01.2021 / Mi 18.00–19.00 / 50,00 €
- H35282W Progressive Muskelentspannung
8x / 11.01.2021 / Mo 20.15–21.00 / 30,00 €
- H36281W Autogenes Training
8x / 11.01.2021 / Mo 19.15–20.00 / 30,00 €
- H20281H Basisch essen – Detox
1x / 19.01.2021 / Di 18.30–20.30 / 7,00 €
- H23287H Torten aus Gemüse
1x / 27.01.2021 / Mi 19.00–22.00 / 17,00 €
+ Lebensmittel
- H31281W Hatha-Yoga
10x / 12.01.2021 / Di 18.00–19.20 / 62,20 €

- H31282W Hatha-Yoga
10x / 12.01.2021 / Di 19.30–20.50 / 62,20 €
- H31283W Hatha-Yoga
10x / 13.01.2021 / Mi 09.00–10.20 / 62,20 €
- H43281W Pilates zum Kennenlernen
10x / 14.01.2021 / Do 20.15–21.15 / 43,30 €
- H43282H Pilates für Anfänger/innen und Wiedereinsteiger/
innen
11x / 14.01.2021 / Do 18.00–19.00 / 47,70 €
- J10281W Ganzkörpertraining
10x / 12.01.2021 / Di 19.15–20.15 / 36,70 €
- J10283W Bodystyling
10x / 11.01.2021 / Mo 18.00–19.00 / 36,70 €
- J10284W Bodystyling
10x / 11.01.2021 / Mo 19.15–20.15 / 36,70 €
- J10285W Fit for everyBody – Ganzkörpertraining
10x / 14.01.2021 / Do 19.00–20.00 / 36,70 €



J40281H Mit mir nicht!
Leichte Selbstverteidigungstechniken
für jedermann ab 14 Jahren
1x / 17.01.2021 / So 14.00–19.00 / 21,00 €

K41281H Malen? Kann jede*r
1x / 13.02.2021 / Sa 15.00–18.00 / 14,00 €
+ Materialkosten

K74282H Kreative Weidenwerkstatt –
Korb mit einfachem Boden
1 x / 16.01.2021 / Sa 10.00–13.00 / 15,00 €
+ Materialkosten
Anmeldeschluss: 15.12.2020

K74283H Kreative Weidenwerkstatt – Flechten mit Korbweiden
1 x / 16.01.2021 / Sa 14.00–17.00 / 15,00 €
+ Materialkosten
Anmeldeschluss: 15.12.2020

Kursleiter gesucht!

Gerne würden wir Kurse im Bereich: EDV, Sprachen, Yoga, Zumba und Kurse für die Kinder im nächsten Semester anbieten. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Stadtbücherei Feuchtwangen

Abholservice in der Stadtbücherei

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern schöne und geruhsame Weihnachtsfeiertage.

Die Stadtbücherei macht zwischen Weihnachten und Neujahr eine kurze Pause.

Ab Montag, 4. Januar 2021 sind wir im Rahmen des Abholservice wieder für Sie da.

Sie erreichen die Stadtbücherei telefonisch von Dienstag bis Freitag zwischen 9 und 12 Uhr. Gerne beantworten wir Ihre Anfragen per E-Mail. Möchten Sie im Rahmen des Abholservice eine Bestellung aufgeben, teilen Sie uns Ihre Buch- und Medienwünsche mit. Wir vereinbaren im Viertelstunden-Rhythmus Abholtermine, sodass eine kontaktlose Abholung gewährleistet ist.

Internet <https://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei>

Online-Katalog <https://cloudopac.winbiap.de/feuchtwangen>

E-Mail stadtbuecherei@feuchtwangen.de

Telefon 09852/34 56, Fax 09852/90 80 94

Rund um die Uhr stehen den Leserinnen und Lesern der Stadtbücherei das kostenlose Angebot, eBook, eAudios und ePaper über die Onlineplattform www.e-medien-franken.de zur Verfügung.

Aufgrund der aktuellen Situation können sich Änderungen bzgl. des Abholservice ergeben, die zum Zeitpunkt der Drucklegung des Mitteilungsblattes nicht bekannt waren. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internet- bzw. Facebookseite.



Jahresablesung der Stadtwerke Feuchtwangen

Wichtige Mitteilung zur Jahresablesung

Die Stadtwerke Feuchtwangen führen aktuell die Jahresablesung für 2020 durch. Alle Kunden, die eine Ablesekarte erhalten haben und ihre Stände noch nicht gemeldet haben, werden gebeten dies schnellstmöglich nachzuholen. Dies betrifft auch Kunden von anderen Strom- oder Gasanbietern!

Bitte melden Sie Ihre Zählerstände über unsere Homepage (www.stadtwerke-feuchtwangen.de), per Mail oder mit der Ablesekarte spätestens bis zum 31. Dezember 2020!

Eine rechtzeitige Rückmeldung von Zählerständen ist in diesem Jahr besonders wichtig: Bei fehlenden oder unplausiblen Zählerständen, werden die Werte rechnerisch ermittelt. Rechnungskorrekturen aufgrund späterer Reklamation der Schätzergebnisse sind nur in Ausnahmefällen möglich, wenn die geschätzten Werte unverhältnismäßig von den tatsächlichen Mengen abweichen.

Hinweis zur Mehrwertsteuersenkung im Jahr 2020: Die Einhaltung der Ablesefrist ist bei vielen Lieferanten die Voraussetzung für die Inanspruchnahme des gesenkten Mehrwertsteuersatzes. Eine verspätete Ablesung kann dazu führen, dass Sie die vollen Mehrwertsteuersätze verrechnet bekommen. Die Rechnungen werden voraussichtlich Ende Januar 2021 versendet. Wir möchten Sie bitten, von telefonischen Nachfragen zum Rechnungsversand abzusehen.

Stadtwerke Feuchtwangen Ansbacher Straße 29 91555 Feuchtwangen



Feuchtwanger Survival-Kit im Andersjahr 2020

Gewerbeverein und Stadtmarketing wollen zur Unterstützung der heimischen Betriebe anregen

Seit dem Beginn der Corona-Einschränkungen im März 2020 wirbt die Stadt um Unterstützung für die heimische Wirtschaft. Unter dem Motto „In guten wie in schlechten Zeiten“ soll das Bewusstsein geweckt werden, dass es die Betriebe vor Ort sind, die die Ausbildungs- und Arbeitsplätze schaffen und zur Stärke unseres Wirtschaftsstandortes beitragen. Mit einer besonderen Aktion zum Weihnachtsfest werben nun der Gewerbeverein Feuchtwangen „Spitze“ e.V. und das Stadtmarketing, die Taschen mit Weihnachtseinkäufen in Feuchtwanger Betrieben zu füllen.

Die Turnbeutel und Stofftaschen mit der Aufschrift „Feuchtwanger Survival-Kit im Andersjahr 2020“ oder „Gutes aus Feuchtwangen für die Weihnachtszeit im Andersjahr 2020“ bieten viel Platz für Produkte und Geschenke aus dem Feuchtwanger Handel. Die mit drei Sternen geschmückten Taschen zeigen dann auch, was

2020 zu einem Andersjahr gemacht hat. Die Form des Coronavirus versteckt sich dezent in den Sternen.

Eine beispielhafte Aktion mit den besonderen Survival-Kit-Taschen hat nun unter anderem die Diakonie Feuchtwangen umgesetzt. „Als Weihnachtsgeschenk für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie haben wir über 80 Taschen mit unterschiedlichen regionalen Produkten gefüllt“, schilderte Herbert Lindörfer, der 2. Vorsitzende des Vereins für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V. Diakonie-Geschäftsführerin Irina Reim bezeichnete die vom Feuchtwanger Stadtmarketing gestalteten Stofftaschen als eine schöne Idee und sehr gute Gelegenheit, den regionalen Markt und die Angebote heimischer Betriebe zu unterstützen und gleichzeitig auch den eigenen Mitarbeitern für die hervorragende Arbeit Anerkennung zu leisten und zur Weihnachtszeit eine Freude zu bereiten.



Ein besonderes Weihnachtspaket in einem besonderen Jahr: Zur Unterstützung der heimischen Betriebe haben der Gewerbeverein und das Stadtmarketing spezielle Stofftaschen zum Andersjahr 2020 gestaltet. Gefüllt mit regionalen Produkten hat die Diakonie Feuchtwangen diese Taschen als Weihnachtsgeschenk für die eigenen Mitarbeiter genutzt. Diakonie-Geschäftsführerin Irina Reim (2.v.r.) und 2. Vorsitzender des Diakonievereins Herbert Lindörfer (l.) zeigten sich gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen Anette Dänzer, Marion Kühlwein, Elke Klostermann und Elisabeth Egelkraut (v.l.) von der Taschen-Idee zur Stärkung der heimischen Betriebe begeistert.

Schließungen über Jahreswechsel

Rathaus, BürgerAmt, Standesamt

Das Feuchtwanger Rathaus ist vom 24. Dezember bis einschließlich 10. Januar geschlossen. Um während dieser Zeit in dringenden Fällen auch weiterhin für Sie da zu sein, hat die Feuchtwanger Stadtverwaltung eine Art „Notfall-Hotline“ eingerichtet. Bei dringlichen und unaufrückbaren Angelegenheiten (z.B. Sterbefälle, Not-

Ausweisdokumente) zwischen den Feiertagen erreichen Sie unter der Telefonnummer 09852/904-222 werktags jeweils von 10 bis 11 Uhr eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter aus dem BürgerAmt/Standesamt. Eine individuelle Terminvereinbarung in diesen dringlichen Angelegenheiten ist dann kurzfristig möglich.

Ab dem 11. Januar 2021 ist das Feuchtwanger Rathaus wieder wie gewohnt für Sie da.

Tourist Information Feuchtwangen

Die Tourist Information der Stadt Feuchtwangen ist bis zum 23. Dezember nur telefonisch unter der Nummer 09852/904-55 zwischen 9 und 13 Uhr erreichbar.

Über den Jahreswechsel vom 24. Dezember 2020 bis zum 10. Januar 2021 ist die Tourist Information geschlossen. Die allgemeine E-Mail-Adresse touristinformation@feuchtwangen.de wird in dieser Zeit jedoch regelmäßig abgerufen.

Ab dem 11. Januar 2021 sind die Mitarbeiterinnen der Tourist Information Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr wieder persönlich für Sie da.

Wir wünschen Ihnen trotz aller Einschränkungen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Start in das neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Ihre Tourist Information Feuchtwangen

Kulturbüro Feuchtwangen

Die Kultur in Feuchtwangen macht um die Feiertage eine kleine Pause, damit wir uns im nächsten Jahr umso besser um Ihre Anliegen kümmern können. Das Kulturbüro

der Stadt Feuchtwangen schließt vom 23. Dezember 2020 bis zum 10. Januar 2021. Sollten sich in dieser Zeit Änderungen ergeben, die die Kulturveranstaltungen im Januar und Februar 2021 betreffen, werden wir Sie selbstverständlich zeitnah informieren.

Eintrittskarten für die Kreuzgangspiele und alle anderen Kulturveranstaltungen können in den Weihnachtsferien entweder über Reservix, über unsere Facebook-Seiten oder per E-Mail an karten@kreuzgangspiele.de bzw. kulturamt@feuchtwangen.de gebucht werden. Karten und Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es zudem auf www.kreuzgangspiele.de und für KunstKlang auf www.kunstklang-feuchtwangen.de. Ab Montag, den 11. Januar 2021 sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da!

Stadtwerke Feuchtwangen

Die Stadtwerke Feuchtwangen sind auch über den Jahreswechsel für Sie da und nach den Weihnachtsfeiertagen werktags wieder wie gewohnt erreichbar.

Wort der Kirchen zur Woche

Bethlehem entgegen

Liebe Leserinnen und Leser,

in Sichtweise von Weihnachten ermutigt uns Sonntag für Sonntag ein dreifacher Neubeginn zu neuen Schritten. Drei Chancen: der Morgen, der Sonntag und der Advent.

Jeden Morgen erheben sich all jene, die nicht krank sind, neu gestärkt. Sie strecken sich dankbar zum Himmel, nehmen die neue Kraft wahr, den neuen Mut und die neue Lebenslust. Aber nicht nur unser Körper erwacht zu neuem Leben, zu neuem Schauen und Hören, zu neuen Schritten und neuem Genießen: Auch seelisch ermöglicht uns das Überschlagen einen neuen Blick auf manche Dinge: Es ist die Chance des Morgens.

Der Sonntag, erster Tag der Woche, lädt zum Inne- und Ausschauhalten ein. Er lädt ein, heute neu, anders zu sehen und zu fragen: Was kann ich ablegen oder vergessen, was kann anders werden? Was gilt es in die Hand zu nehmen? Was braucht einen neuen Raum und wozu will ich Sorge tragen? Es ist vor allem die Chance des Sonntags, um vielleicht in Ruhe die kommende Woche in den Blick zu nehmen, Akzente zu legen und neue Ziele zu setzen.

Die Adventszeit und die Vorweihnachtszeit führt uns auch dieses Jahr, trotz Corona, wieder neu auf den Weg nach Bethlehem. Dieser Weg berührt auch unseren persönlichen Glauben. Wie will ich mich auf ihm weiterbewegen? Welche Schritte nehme ich mir daher vor? Es ist die Chance jedes Advents, dass wir auch innerlich neu aufbrechen und uns vielleicht von der Heiligen Nacht, abseits von Geschenken und gutem Essen, anders neu inspirieren lassen.

Mit adventlichen Grüßen

Dietmar Illner

Diakon – Kath. Kirche Feuchtwangen



Amtliche Bekanntmachungen

Straßenbaubehörde	Ort, Datum
Stadt Feuchtwangen	Feuchtwangen, 18.12.2020

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße	
Verbindungsweg 1 im Röschenhof	
Beschreibung der Anfangspunkte	
1. Abzweigung vom öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 2 bei südöstl. Ecke von FINr. 2583 2. Abzweigung Stichstraße in der Nähe der südwestl. Ecke von FINr. 2592	
Beschreibung der Endpunkte	
1. Einmündung in öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 4 bei nordöstl. Ecke von FINr. 2589 2. Stichweg mündet in die Entlastungsstraße Röschenhof in der Nähe der nordwestl. Ecke von FINr. 2592	
Gemeinde	Landkreis
Feuchtwangen	Ansbach

2. Verfügung

2.1 Der unter 1. bezeichnete	
<input type="checkbox"/> neugebaute	<input checked="" type="checkbox"/> bestehende
Weg/Straße wird/wurde	
<input checked="" type="checkbox"/> gewidmet	<input type="checkbox"/> aufgestuft
<input type="checkbox"/> abgestuft	
zur	zum
<input type="checkbox"/> Kreisstraße	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße	<input type="checkbox"/> beschränkt-öffentlichen Weg
<input type="checkbox"/> Ortsstraße	<input type="checkbox"/> Eigentümerweg
Weg/Straße wird/wurde	
<input type="checkbox"/> eingezogen	<input type="checkbox"/> teilweise eingezogen

3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung
Stadt Feuchtwangen

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum
	01.01.2021

5. Sonstiges

5.1 Gründe für Widmung Widmungsbeschränkungen
 Umstufung Einziehung Teileinziehung

Durch die neugebaute Entlastungsstraße Röschenhof hat sich der Straßenverlauf des Weges geändert.

5.2 Einsichtnahme

Die Verfügung nach Nummer 2 kann während den Dienstzeiten (Mo-Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr, Mo-Mi von 14:00 bis 16:00 Uhr und Do von 14:00 bis 18:00 Uhr) eingesehen werden. Während der Auslegung können gegebenenfalls anfallende Bedenken vorgebracht werden. Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten (Tel.: 09852/904-142).

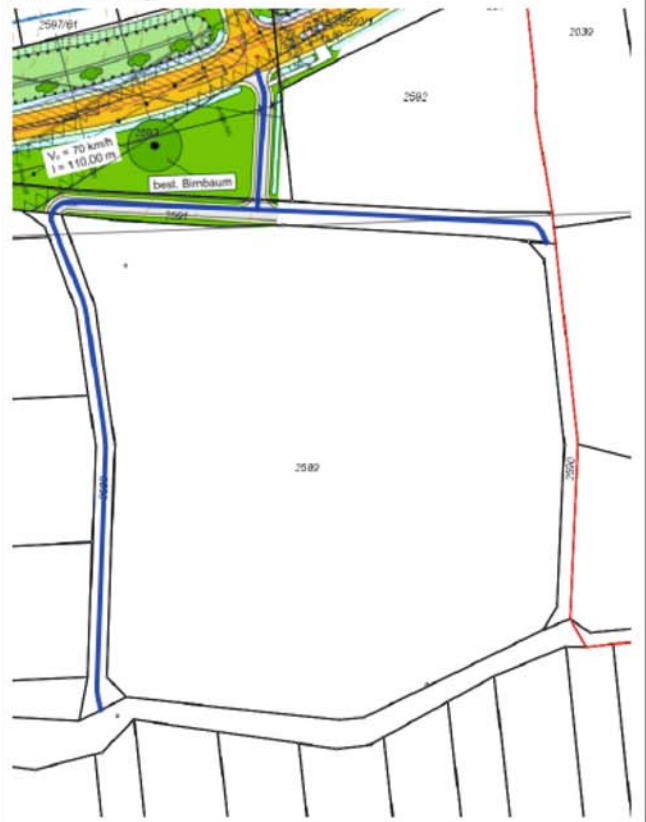
bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)

der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Raum 26

in der Zeit von - bis

21.12.2020 - 01.01.2021

5.3 Abbildung



Feuchtwangen, 18.12.2020

gez. Patrick Ruh
1. Bürgermeister



Straßenbaubehörde	Ort, Datum
Stadt Feuchtwangen	Feuchtwangen, 18.12.2020

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße Entlastungsstraße Röschenhof	
Beschreibung des Anfangspunktes 1. Abzweigung von Kreisverkehr der Kreisstraße AN 41 bei nördlicher Ecke von FINr. 2038 der Gemarkung Krapfenau	
Beschreibung des Endpunktes 1. Einmündung in den Kreisverkehr Walkmühlweg / Dresdener Straße	
Gemeinde Feuchtwangen	Landkreis Ansbach

2. Verfügung

2.1 Der unter 1. bezeichnete		
<input checked="" type="checkbox"/> neugebaute	<input type="checkbox"/> bestehende	
Weg/Straße wird/wurde		
<input checked="" type="checkbox"/> gewidmet	<input type="checkbox"/> aufgestuft	<input type="checkbox"/> abgestuft
zur	zum	
<input type="checkbox"/> Kreisstraße	<input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg	
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße	<input type="checkbox"/> beschränkt-öffentlichen Weg	
<input checked="" type="checkbox"/> Ortsstraße	<input type="checkbox"/> Eigentümerweg	
Weg/Straße wird/wurde		
<input type="checkbox"/> eingezogen	<input type="checkbox"/> teilweise eingezogen	

3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung Stadt Feuchtwangen
--

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum 01.01.2021
-------------------------------------	----------------------------

5. Sonstiges

5.1 Gründe für	<input checked="" type="checkbox"/> Widmung	<input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen
<input type="checkbox"/> Umstufung	<input type="checkbox"/> Einziehung	<input type="checkbox"/> Teil-einziehung
Fertigstellung der Straße		

5.2 Einsichtnahme

Die Verfügung nach Nummer 2 kann während den Dienstzeiten (Mo-Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr, Mo-Mi von 14:00 bis 16:00 Uhr und Do von 14:00 bis 18:00 Uhr) eingesehen werden. Während der Auslegung können gegebenenfalls anfallende Bedenken vorgebracht werden. Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten (Tel.: 09852/904-142).

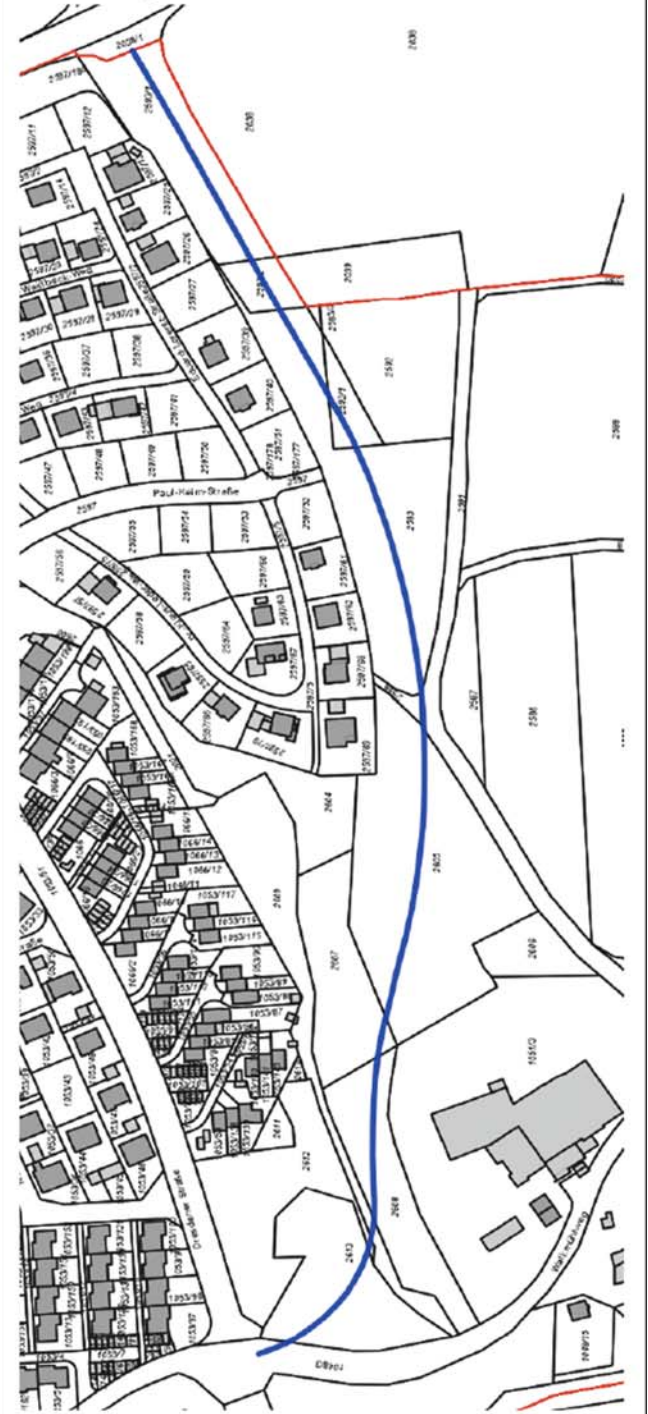
bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)

der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Raum 26

in der Zeit von - bis

21.12.2020 - 01.01.2021

5.3 Abbildung



Feuchtwangen, 18.12.2020
gez. Patrick Ruh
1. Bürgermeister



Straßenbaubehörde	Ort, Datum
Stadt Feuchtwangen	Feuchtwangen, 18.12.2020

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße	
Am Bleichwasen	
Beschreibung der Anfangspunkte	
1. Abzweigung von der Unteren Torstraße zwischen Nordspitze von Fl.Nr. 1189 und nordöstl. Ecke von Fl.Nr. 1135 2. Einmündung in Parkplatz zwischen nordwestl. Ecke von Fl.Nr. 1137 und südwestl. Ecke von Fl.Nr. von 1135	
Beschreibung der Endpunkte	
1. Straße endet in Wendepflanze an der Nordseite von Fl.Nr. 1141/9 2. Parkplatz endet nach 24 m an der Flurstücksgrenze von 1949/40	
Gemeinde	Landkreis
Feuchtwangen	Ansbach

2. Verfügung

2.1 Der/Die unter 1. bezeichnete	
<input type="checkbox"/> neugebaute	<input checked="" type="checkbox"/> bestehende
Weg/Straße wird/wurde	
<input checked="" type="checkbox"/> gewidmet	<input type="checkbox"/> aufgestuft <input type="checkbox"/> abgestuft
zur	zum
<input type="checkbox"/> Kreisstraße	<input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße	<input type="checkbox"/> beschränkt-öffentlichen Weg
<input checked="" type="checkbox"/> Ortsstraße	<input type="checkbox"/> Eigentümerweg
Weg/Straße wird/wurde	
<input type="checkbox"/> eingezogen	<input type="checkbox"/> teilweise eingezogen

3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung
Stadt Feuchtwangen

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum
	01.01.2021

5. Sonstiges

5.1 Gründe für	<input checked="" type="checkbox"/> Widmung	<input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen
	<input type="checkbox"/> Umstufung	<input type="checkbox"/> Einziehung <input type="checkbox"/> Teileinziehung

Der Parkplatz „Am Bleichwasen“ wird als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet.

5.2 Einsichtnahme

Die Verfügung nach Nummer 2 kann während den Dienstzeiten (Mo-Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr, Mo-Mi von 14:00 bis 16:00 Uhr und Do von 14:00 bis 18:00 Uhr) eingesehen werden. Während der Auslegung können gegebenenfalls anfallende Bedenken vorgebracht werden. Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten (Tel.: 09852/904-142).

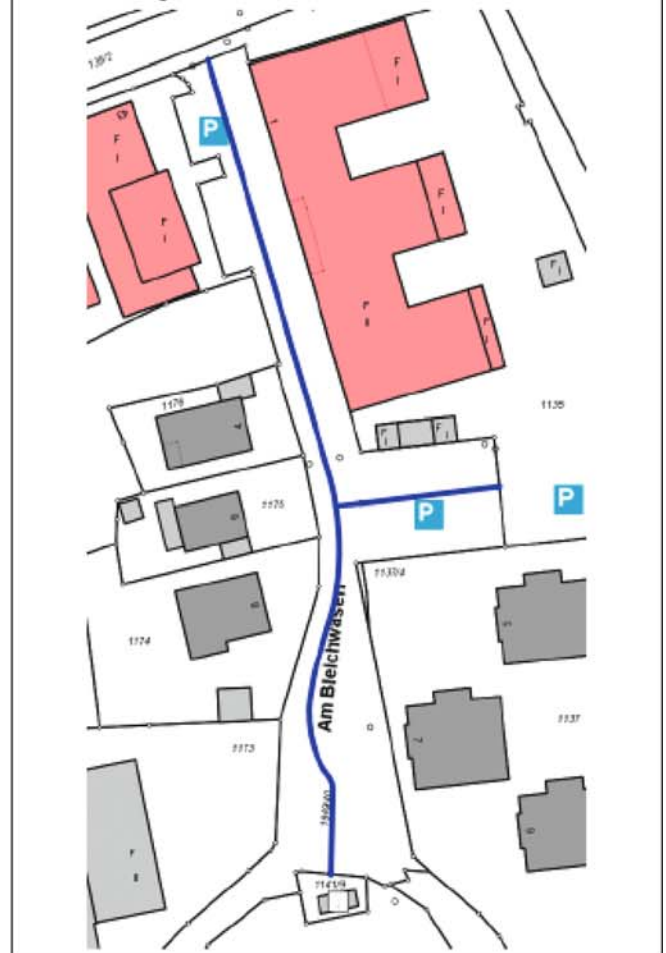
bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)

der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Raum 26

in der Zeit von - bis

21.12.2020 - 01.01.2021

5.3 Abbildung



Feuchtwangen, 18.12.2020

gez. Patrick Ruh
1. Bürgermeister

Straßenbaubehörde	Ort, Datum
Stadt Feuchtwangen	Feuchtwangen, 18.12.2020

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung
 Bekanntmachung

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße	
Mühlweg beim Röschenhof	
Beschreibung des Anfangspunktes	
1. Abzweigung vom Walkmühlweg bei der südlichen Ecke von FINr. 1051/3	
Beschreibung des Endpunktes	
1. Weg endet an der Entlastungsstraße Röschenhof an der nordwestl. Ecke von FINr. 2587	
Gemeinde	Landkreis
Feuchtwangen	Ansbach

2. Verfügung

2.1 Der unter 1. bezeichnete	
<input type="checkbox"/> neugebaute	<input checked="" type="checkbox"/> bestehende
Weg/Straße wird/wurde	
<input checked="" type="checkbox"/> gewidmet	<input type="checkbox"/> aufgestuft
	<input type="checkbox"/> abgestuft
zur	zum
<input type="checkbox"/> Kreisstraße	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße	<input type="checkbox"/> beschränkt-öffentlichen Weg
<input type="checkbox"/> Ortsstraße	<input type="checkbox"/> Eigentümerweg
Weg/Straße wird/wurde	
<input type="checkbox"/> eingezogen	<input type="checkbox"/> teilweise eingezogen

3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung
Stadt Feuchtwangen

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum
	01.01.2021

5. Sonstiges

5.1 Gründe für	<input checked="" type="checkbox"/> Widmung	<input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen
<input type="checkbox"/> Umstufung	<input type="checkbox"/> Einziehung	<input type="checkbox"/> Teil-einziehung
Durch die neugebaute Entlastungsstraße Röschenhof hat sich der Verlauf des Weges geändert.		

5.2 Einsichtnahme

Die Verfügung nach Nummer 2 kann während den Dienstzeiten (Mo-Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr, Mo-Mi von 14:00 bis 16:00 Uhr und Do von 14:00 bis 18:00 Uhr) eingesehen werden. Während der Auslegung können gegebenenfalls anfallende Bedenken vorgebracht werden. Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten (Tel.: 09852/904-142).

bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)

der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Raum 26

in der Zeit von - bis

21.12.2020 - 01.01.2021

5.3 Abbildung



Feuchtwangen, 18.12.2020
 gez. Patrick Ruh
 1. Bürgermeister



Straßenbaubehörde Stadt Feuchtwangen	Ort, Datum Feuchtwangen, 18.12.2020
--	---

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße
Walkmühlweg

- Beschreibung der Anfangspunkte**
1. Straße beginnt am Kreisverkehr Ringstraße auf Höhe nordwestlicher Ecke von Fl.Nr. 436
 2. Straße wird fortgeführt an der Abzweigung von der Entlastungsstraße Röschenhof auf der FINr. 2613
 3. Abzweigung einer Stichstraße bei der westl. Ecke von FINr. 1053/149
 4. Stichstraße beginnend bei nordwestl. Ecke von FINr. 1108/1
 5. Stichstraße beginnend bei nordwestl. Ecke FINr. 1106/13
 6. Stichstraße beginnend bei nordwestl. Ecke von FINr. 1105/3
 7. Stichstraße beginnend bei nordwestl. Ecke von FINr. 1116/4
 8. Zufahrt zum Parkplatz zweigt gegenüber des Feuerwehrhauses ab

- Beschreibung der Endpunkte**
1. Straße unterbricht am Kreisverkehr Dresdener Straße zwischen östlicher Seite von FINr. 2617 und westlicher Seite von FINr. 1053/51
 2. Straße endet an der Gemarkungsgrenze Aichenzell zwischen der westlichen Ecke der FINr. 65 und östlichen Ecke der FINr. 2615
 3. Stichstraße endet bei nordwestl. Ecke von FINr. 1053/158
 4. Einmündung Stichstraße in Stettiner Weg südöstl. Ecke von FINr, 1106/5
 5. Einmündung in Stettiner Weg bei südwestl. Ecke von FINr. 1106
 6. Einmündung in Stettiner Weg bei südöstl. Ecke von FINr. 1104/16
 7. Einmündung in Stettiner Weg südöstl. Ecke von FINr. 1100/18
 8. Parkfläche endet auf Höhe der nordwestl. Grundstücksgrenze von FINr. 1048/11

Gemeinde Feuchtwangen	Landkreis Ansbach
---------------------------------	-----------------------------

2. Verfügung

2.1 Der/Die unter 1. bezeichnete

neugebaute bestehende

Weg/Straße wird/wurde

gewidmet aufgestuft abgestuft

zur Kreisstraße öffentlichen Feld- und Waldweg

zum Gemeindeverbindungsstraße beschränkt-öffentlichen Weg

Ortsstraße Eigentümerweg

Weg/Straße wird/wurde

eingezogen teilweise eingezogen

3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung
Stadt Feuchtwangen

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: **Datum**
01.01.2021

5. Sonstiges

5.1 Gründe für

Widmung Widmungsbeschränkungen

Umstufung Einziehung Teil-einziehung

Durch die neugebaute Entlastungsstraße Röschenhof hat sich der Straßenverlauf des Walkmühlweges geändert.

5.2 Einsichtnahme

Die Verfügung nach Nummer 2 kann während den Dienstzeiten (Mo-Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr, Mo-Mi von 14:00 bis 16:00 Uhr und Do von 14:00 bis 18:00 Uhr) eingesehen werden. Während der Auslegung können gegebenenfalls anfallende Bedenken vorgebracht werden. Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten (Tel.: 09852/904-142).

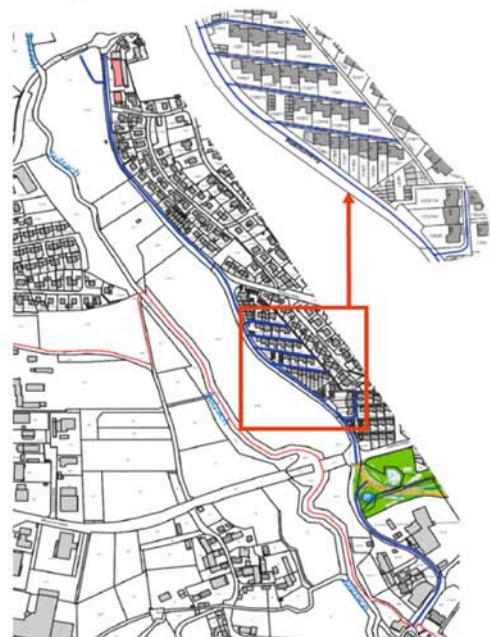
bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)

der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Raum 26

in der Zeit von - bis

21.12.2020 - 01.01.2021

5.3 Abbildung



Feuchtwangen, 18.12.2020
gez. Patrick Ruh
1. Bürgermeister

■ Neubau-Wohnungen zu vermieten

Die Stadt Feuchtwangen beabsichtigt, im Neubaugebiet Röschenhof die Wohnungen im Anwesen Eduard-Lorentz-Str. 21 im Rahmen des geförderten Wohnungsbaus zu vermieten.

Folgende Wohnungen können ab 1. März 2021 gemietet werden:

- 4-Zimmer-Wohnung (EG, 98,91 m², Kaltmiete 524,22 €)
- 3-Zimmer-Wohnung (EG, 79,96 m², Kaltmiete 435,78 €)
- 3-Zimmer-Wohnung (OG, 83,87 m², Kaltmiete 457,09 €)
- 2-Zimmer-Wohnung (OG, 52,67 m², Kaltmiete 294,95 €)
- 2-Zimmer-Wohnung (OG, 51,62 m², Kaltmiete 289,07 €)
- 1-Zimmer-Wohnung (OG, 41,17 m², Kaltmiete 236,73 €)

Alle Wohnungen haben Terrasse oder Balkon und einen Abstellraum. Energieausweis mit Energieeffizienzklasse A vorhanden. Die Wohnungen im Erdgeschoss können barrierefrei erreicht werden. Mietkaution in Höhe von einer Monatskaltmiete ist zu stellen. Stellplätze stehen auch zur Vermietung zur Verfügung.

Bewerbungen sind schriftlich bis spätestens 22.1.2021 unter Beilage von aussagekräftigen Unterlagen (Einkommensnachweis der letzten 12 Monate, evtl. Schwerbehindertenausweis usw.) einzureichen. Ein Bewerbungsvordruck kann unter www.feuchtwangen.de/de/wirtschaft-gewerbe/kommunalunternehmen heruntergeladen werden.

Anschrift und Auskünfte unter:

KU Stadtentwicklung Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/904-108, E-Mail kommunalunternehmen@feuchtwangen.de

■ Satzungsbeschluss für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Erweiterung Am Wachtbuck“ in Archshofen im Beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB

I:

Der BVA Feuchtwangen hat in seiner Sitzung am 2.12.2020 den Bebauungsplan für das Baugebiet Nr. 6 „Erweiterung Am Wachtbuck“ in Archshofen gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

II:

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Stadt Feuchtwangen, Stadtbauamt, Kirchplatz 2, Raum 29 während der Öffnungszeiten (Mo–Mi von 8.30–12.00 Uhr, Do von 8.30–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Zudem sind die Verfahrensunterlagen im Internet auf der gemeindlichen Homepage unter „www.feuchtwangen.de – Leben & Wohnen – Bauen & Wohnen – Öffentlichkeitsbeteiligung Bauleitplanung – abgeschlossene Bauleitplanverfahren“ (<https://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/bauleitplanverfahren/abgeschlossene-bauleitplanverfahren/bebauungsplan-erweiterung-am-wachtbuck-in-archshofen>) einsehbar. Ebenso sind die Verfahrensunterlagen im Zentralen Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter <https://geportal.bayern.de/bauleitplanungsportal> abrufbar.

III:

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren, auch in Verbindung mit § 13b, beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Anlauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Feuchtwangen, den 18.12.2020

gez. Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Feuchtwangen

– Kostensatzung – Vom 23.11.2020

Die Stadt Feuchtwangen erlässt aufgrund von Art. 20 des Kostengesetzes und Art. 23 der Gemeindeordnung folgende Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis:

§ 1

Die Stadt Feuchtwangen erhebt für Tätigkeiten im eigenen Wirkungskreis, die sie in Ausübung hoheitlicher Gewalt vornimmt (Amtshandlungen), Kosten (Gebühren und Auslagen).

§ 2

Die Höhe der Gebühren bemisst sich nach dem Kostenverzeichnis (Kommunales Kostenverzeichnis, KommKVz), das Anlage zu dieser Satzung ist. Für Amtshandlungen, die nicht im Kostenverzeichnis enthalten sind, wird eine Gebühr erhoben, die nach im Kostenverzeichnis bewerteten vergleichbaren Amtshandlungen zu bemessen ist. Fehlt eine vergleichbare Amtshandlung, beträgt die Gebühr fünf bis fünfundzwanzigtausend Euro. Unberührt bleiben Gebührenregelungen, die schon in anderen Satzungen oder in Verordnungen getroffen sind.

§ 3

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 19. November 2001 (Inkrafttreten am 1.1.2002) außer Kraft.

Feuchtwangen, 23.11.2020

STADT FEUCHTWANGEN

gez. Ruh

1. Bürgermeister



Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Feuchtwangen – Kommunales Kostenverzeichnis (KommKVz) – Vom 23.11.2020

Tarifgruppe	Tarif-Nr.	Gegenstand	Gebühr Euro
0		Allgemeine Verwaltung	
00		Allgemeine Amtshandlungen Vorschriften der Tarifgruppen 01 – 8 des Kostenverzeichnisses gehen den Vorschriften der Tarifgruppe 00 vor.	
	000	Anordnungen für den Einzelfall	15 bis 600 €
	001	Beglaubigungen: ¹⁾ Beglaubigungen von Abschriften, Fotokopien und dgl. von eigenen, dem eigenen Wirkungskreis zuzurechnenden Urkunden 1. wenn die zu beglaubigenden Abschriften, Fotokopien und dgl. nicht von der Stadt selbst hergestellt sind 2. wenn die zu beglaubigenden Abschriften, Fotokopien und dgl. von der Stadt selbst hergestellt sind.	0,75 € je angefangene Seite bis zu der für die Erteilung des Originals vorgesehenen Gebühr, mindestens 5 € 5 € im Einzelfall Werden mehrere Abschriften, Fotokopien und dgl. gleichzeitig beglaubigt, kann die Gebühr pro Beglaubigung auf die Hälfte ermäßigt werden.
	002	Bescheinigungen: 1. Erteilung einer Bescheinigung über steuerlich absetzbare Spenden 2. Erteilung einer sonstigen Bescheinigung	kostenfrei (vgl. Bek vom 02.08.2000, AllMBl S. 571) 5 bis 75 €
	003	Einsicht in Akten und amtliche Bücher: Einsicht in Akten und Bücher, soweit diese nicht in einem gebührenpflichtigen Verfahren gewährt wird. Die Gebühr erhöht sich um die Hälfte, wenn seit dem Abschluss der Akten oder Bücher mehr als zehn Jahre vergangen sind. Gebührenfrei ist die Einsicht in Rechtsvorschriften, Flächennutzungspläne und ähnliche für die Unterrichtung der Öffentlichkeit bestimmte Schriftstücke oder Pläne.	0,75 € je Akte oder Buch, mindestens 5 €
	004	Fristverlängerungen: 1. Verlängerungen einer Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Genehmigung, Erlaubnis oder Bewilligung erforderlich machen würde. 2. Fristverlängerung in anderen Fällen	10–25 % der für die Genehmigung, Erlaubnis oder Bewilligung vorgesehenen Gebühr, mindestens 5 € 5 bis 60 €
	005	Zweitschriften: Erteilung einer Zweitschrift	10–50 % der für die Erstschrift vorgesehenen Gebühr, mindestens 15 €. Ist die Erteilung der Erstschrift gebührenfrei, so beträgt die Gebühr 0,50 € je angefangene Seite, mindestens 15 €.
	006	Niederschriften:	7,50 bis 75 € für jede angefangene Stunde
02		Besondere Amtshandlungen	
	020	Hauptverwaltung Kommunalgesetze 1. Genehmigung zur Führung kommunaler Wappen und Fahnen (Art. 4 Abs. 3 GO) 2. Amtshandlungen bei der Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (Art. 18 a GO)	10 bis 2.500 €, soweit nicht kostenfrei kostenfrei (in Analogie zu Art. 3 Abs. 1 Nr. 12 KG)

1) Die Beglaubigung von Ablichtungen eigener, aber dem übertragenen Wirkungskreis zuzurechnender Urkunden, von Urkunden anderer Stellen sowie von Unterschriften und Handzeichen ist, soweit die Gemeinden dafür zuständig sind (vgl. § 1 der Verordnung über die zur amtlichen Beglaubigung befugten Behörden – BayRS 2010-1-1-I – in Verbindung mit Art. 33, 34 BayVwVfG), dem übertragenen Wirkungskreis zuzurechnen.



Tarifgruppe	Tarif-Nr.	Gegenstand	Gebühr Euro
02	021	Amtshandlungen im Vollstreckungsverfahren 1. Androhung von Zwangsmitteln (Art.36 VwZVG), soweit sie nicht mit dem Verwaltungsakt verbunden ist, durch den die Handlung, Duldung oder Unterlassung aufgegeben wird. 2. Anwendung der Zwangsmittel Ersatzvornahme (Art. 32, 35 VwZVG) oder unmittelbarer Zwang (Art. 34, 35 VwZVG) 3. Pfändungsbeschluss gemäß Art. 26 Abs. 5 VwZVG 4. Entscheidung über unzulässige oder unbegründete Einwendungen gegen die Vollstreckung, die den zu vollstreckenden Anspruch betreffen (Art. 21 VwZVG) 4.0 bei Geldansprüchen 4.1 sonst	12,50 bis 150 € 50 bis 2.500 € 1 Pfändungsgebühr nach § 339 Abs. 4 Abgabenordnung (AO 1977) 50 % der Pfändungsgebühr nach § 339 Abs. 4 AO 1977, mindestens 10 € 12,50 bis 200 €
03	030	Finanzverwaltung Mitteilung von Besteuerungsgrundlagen ²⁾	
	031	Anmahnung rückständiger Beträge ³⁾	5 bis 150 €
1		Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
11		Erlaubnisse, Ausnahmegewilligungen (insbesondere im Vollzug des LStVG, des BayImSchG und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen)	
	110	Erteilung einer Erlaubnis oder Ausnahmegewilligung	15 bis 1.250 €
	111	Nachträgliche Auflagen, Zurücknahme oder Widerruf einer Erlaubnis oder Ausnahmegewilligung ⁴⁾	15 bis 600 €
12		Feuerbeschau	
	120	Feuerbeschau (§ 3 Abs. 2 der Verordnung über die Feuerbeschau – FBV –) 1. wenn keine oder nur geringfügige Mängel festgestellt werden 2. wenn erhebliche Mängel festgestellt werden	kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG 15 bis 1.000 €
	121	Übertragung der Durchführung der Feuerbeschau auf Betriebe und sonstige Einrichtungen, für die nach Art. 15 BayFwG Werkfeuerwehren bestehen (§ 3 Abs. 4 FBV)	kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG
	122	Anordnungen zur Beseitigung von Mängeln (§ 6 FBV)	15 bis 1.000 €
6		Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	
61		Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)	
	610	Ausübung des Vorkaufsrechts (§ 28 Abs.2 Satz 1, §§ 24 ff. BauGB)	kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG
	611	Herabsetzung des Verkaufspreises auf den Verkehrswert (§ 28 Abs. 3 BauGB)	kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG
	612	Gebote nach §§ 176 bis 179 BauGB	kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG
	613	Erteilung einer Genehmigung nach §§ 172 ff. BauGB im Vollzug einer Erhaltungssatzung	15 bis 1.000 €
	614	Versagung einer Genehmigung nach §§ 172 ff. BauGB	kostenfrei
	615	Bestätigung der Gemeinde, dass das Bauvorhaben nicht im Gebiet einer Erhaltungssatzung liegt	kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 KG
62		Zweckentfremdung von Wohnraum	
	620	Genehmigung nach Art. 3 des Gesetzes über die Zweckentfremdung von Wohnraum	50 bis 2.500 €
63		Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) und des Telekommunikationsgesetzes (TKG)	
	630	Erlaubnis für Sondernutzungen an gemeindlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Art. 18, 19 und 22 a BayStrWG)	10 bis 150 €

2) Im Bedarfsfall können hier die gleichen Regelungen wie in Tarif-Nr. 4.1.3 des staatlichen Kostenverzeichnisses aufgenommen werden.

3) Gilt auch für die Anmahnung durch öffentliche Bekanntgabe nach § 122 Abs. 3, 4 AO 1977.

4) Es ist jeweils im Einzelfall zu prüfen, ob nicht nach Art. 20 Abs. 3 KG in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG von einer Kostenerhebung abzusehen ist.



Tarifgruppe	Tarif-Nr.	Gegenstand	Gebühr Euro
63	631	Anordnung nach Art. 18 a Abs. 1 Satz 1 BayStrWG	10 bis 600 €
	632	Ersatzvornahme nach Art. 18 a Abs. 1 Satz 2 BayStrWG	50 bis 2.500 €
	633	Bescheid über die Umlegung des Aufwands aus der Baulast für öffentliche Feld- und Waldwege auf die Beteiligten (Art. 54 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 Satz 2 BayStrWG)	kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG
	634	Zustimmung nach § 50 Abs. 3 TKG für die Benutzung öffentlicher Verkehrswege für Telekommunikationslinien	25 bis 100 €
67	Straßenreinigungs- und Sicherungsverordnung		
	670	Befreiung von in der Verordnung festgelegten Verboten	10 bis 375 €
	671	Befreiung oder sonstige angemessene Regelung wegen unbilliger Härte	10 bis 75 €
7 70	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		
	Allgemeine Amtshandlungen ⁵⁾		
	700	Befreiung vom Anschluss- und/oder Benutzungszwang	10 bis 400 €
	701	Erlaubnis- oder Ausnahmegewilligung aufgrund einer Satzung	10 bis 1.250 €
	702	Nachträgliche Auflagen, Rücknahme bzw. Widerruf einer Erlaubnis oder Ausnahmegewilligung nach Tarif-Nr. 701 ⁶⁾	10 bis 600 €
	703	Anordnung zur Erfüllung einer satzungsmäßigen Verpflichtung	10 bis 600 €
	Besondere Amtshandlungen		
73	Marktwesen (§ 69 GewO)		
	730	Zuweisung, Ausnahmegewilligung	10 bis 150 €
	731	Nachträgliche Auflagen, Zurücknahme einer Zuweisung oder Ausnahmegewilligung ⁷⁾	10 bis 150 €
75	Bestattungswesen (Friedhof)		
	750	Genehmigung zur Vornahme gewerblicher Arbeiten im Friedhof	10 bis 600 €
	751	Genehmigung zum Befahren des Friedhofs mit Fahrzeugen	10 bis 150 €
	753	Genehmigung aufgrund einer Gemeindeverordnung	10 bis 1.250 €
	754	Einzelanordnung aufgrund einer Gemeindeverordnung	10 bis 600 €
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen (einschl. Abwasserbeseitigung)		
	760	Genehmigung der Benutzung von Einschüttstellen ⁸⁾	10 bis 200 €
8	Wasserversorgung		
	810	Anordnung der Wassersperre ⁹⁾	10 bis 150 €

5) Gilt für Tarifgruppen 7 und 8.

6) Es ist jeweils im Einzelfall zu prüfen, ob nicht nach Art. 20 Abs. 3 KG in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG von einer Kostenerhebung abzusehen ist.

7) Es ist jeweils im Einzelfall zu prüfen, ob nicht nach Art. 20 Abs. 3 KG in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG von einer Kostenerhebung abzusehen ist.

8) Die Rechtsgrundlage kann in der Entwässerungssatzung geschaffen werden.

9) vgl. § 15 Abs. 3 der WAS der Stadt Feuchtwangen vom 01.01.2011.

■ Flurneuerung Feuchtwangen – Sommerau Stadt Feuchtwangen, Landkreis Ansbach

Wahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes – FlurbG, Art. 4 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes – AGFlurbG)

Bekanntmachung und Ladung

Zur Wahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 FlurbG, Art. 4 Abs. 3 Satz 1 und 2, Abs. 4 Satz 1 AGFlurbG) findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken der nachfolgend genannte Wahltermin statt:

Montag, der 25. Januar 2021, von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Ort: Stadthalle – Kasten, Am Kasten 2,
91555 Feuchtwangen

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Auf Grund der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie sind Wahlversammlungen nicht möglich. Deshalb hat das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten verfügt, dass die Erstwahl eines Vorstandes auch in einem Wahltermin durchgeführt werden kann, an dem die Wahlberechtigten über einen längeren Zeitraum, an einem geeigneten Ort, einzeln ihre Stimme abgeben können.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 8 Personen wählen. Sie werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Feuchtwangen Sommerau gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Die Karte zum Verfahrensgebiet kann im Internet auf der Homepage des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken (<http://www.landentwicklung.bayern.de/mittelfranken>) unter „Projekte in Mittelfranken“, „Verwaltungsakte zu öffentlich-rechtlichen Schritten in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“, „Ladung zu Vorstandswahl oder Neuwahl“) eingesehen werden.

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Gemeinschaftliche Eigentümer sind nur stimmberechtigt, wenn von allen abwesenden Miteigentümern eine schriftliche Vollmacht vorliegt. Wenn Ehepartner gemeinschaftliches Eigentum haben, brauchen diese ebenfalls eine schriftliche Vollmacht des abwesenden Ehepartners. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden. Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben zum Wahltermin eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt.

Teilnehmer, die den Wahltermin nicht selbst wahrnehmen können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden am Wahltermin von den Teilnehmern oder Bevollmächtigten in geheimer Wahl mittels Stimmzettel gewählt.

Auf Vorschlag der sich zur Wahl stellenden Kandidaten soll im Block über den untenstehenden Wahlvorschlag und nicht über jeden einzelnen Kandidaten abgestimmt werden. Das ist nur möglich, wenn bis einschließlich 11. Januar 2021 keine weiteren Wahlvorschläge eingehen und wenn kein Wahlberechtigter dieser Vorgehensweise bis einschließlich 11. Januar 2021 schriftlich beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken widerspricht (Hinweis: ein Widerspruch mit einfacher E-Mail ist nicht zulässig!) Der Wahlvorschlag ist angenommen, wenn für ihn im Wahltermin mehr Ja- als Nein-Stimmen abgegeben werden. Ist die Abstimmung im Block aus vorgenannten Gründen nicht möglich, sind diejenigen Kandidaten, die die meisten Stimmen erhalten, als Vorstandsmitglieder oder Stellvertreter gewählt.

Kandidatur als Vorstand: Kandidatur nur als Stellvertreter:

Abelein Rainer	Früh Annette
Bühler Martin	Bühler Ingrid
Unbehauen Frank	Unbehauen Helmut
Wirth Günther	Wirth Felix

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken wird bei der Wahl durch einen örtlichen Wahlausschuss unterstützt, der aus drei Personen besteht.

Zum Wahlausschuss hat das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken mit Verfügung vom 30. November 2020 folgende Personen bestimmt:

Herr Jörg Körner, Leiter Tiefbauamt,
Stadt Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen

Herr Wolfgang Belzner, Leiter Liegenschaftsamt,
Stadt Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen

Frau Petra Proff, Sachbearbeiterin Liegenschaftsamt,
Stadt Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen

Ausführliche Wahlinformationen erhalten die Wahlberechtigten vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken per Post bis spätestens eine Woche vor dem Wahltermin. Die Wahlinformationen enthalten auch eine Liste der Personen, die sich bisher zur Kandidatur bereiterklärt haben. Bis einschließlich Montag, den 11. Januar

2021, können noch weitere Wahlvorschläge beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, schriftlich eingereicht werden, was, wie oben beschrieben, zur Folge hätte, dass dann nicht im Block über den vorgenannten Wahlvorschlag abgestimmt werden kann. Die vorgeschlagenen Kandidaten sollen das Ehrenamt auch annehmen wollen. Die vorgenannten Wahlinformationen können ab dem 13. Januar 2021 auch im Internet auf der Homepage des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken (<http://www.landentwicklung.bayern.de/mittelfranken>) unter „Projekte in Mittelfranken“, „Verwaltungsakte zu öffentlich-rechtlichen Schritten in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“, „Ladung zu Vorstandswahl oder Neuwahl“ eingesehen werden.

Für Rückfragen hinsichtlich der Wahl des Vorstands können Sie sich unter dem Betreff „Vorstandswahl Feuchtwangen – Sommerau“ schriftlich entweder per Post an das

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
Philipp-Zorn-Str. 37, 91522 Ansbach
oder per E-Mail an
poststelle@ale-mfr.bayern.de
wenden.

Ansbach, den 30. November 2020

gez. Wolfgang Neukirchner
Leitender Baudirektor

■ Manöver und Übungen der US-Streitkräfte

Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 4.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung: Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen

Zeitraum: 4.1.2021–29.1.2021

Besonderheiten: keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28–30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

■ Veröffentlichung von Personenstandsfällen

Sterbefälle:

29.10.2020

Liese Bauer geb. Beck
Larrieden 32, 91555 Feuchtwangen

4.11.2020

Elisabeth Koch geb. Seitzmeir
Dinkelsbühler Straße 23, 91599 Dentlein a. Forst

16.11.2020

Wilhelmina Lina Rattelmüller geb. Ganzer
Oberrothmühle 1, 91555 Feuchtwangen

20.11.2020

Margarete Elise Ohr geb. Brater
Am Kasten 1, 91555 Feuchtwangen

21.11.2020

Irma Lina Barbara Fischer geb. Aufmuth
Wilhelm-Schaudig-Str. 3, 91555 Feuchtwangen



22.11.2020

Anke Irmela Sinning geb. Wiesner
Am Finkenschlag 4, 91555 Feuchtwangen

29.11.2020

Erika Maria Bayer geb. Wahl
Weg zur Ameisenbrücke 19, 91555 Feuchtwangen

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0

oder per Email: buergeramt@feuchtwangen.de

Sie können Termine für Ihre Anliegen im BürgerAmt online buchen.

Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



**■ Erreichbarkeit Standesamt/
Rentenversicherung/Verkehrsrecht**

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127

oder per Email: standesamt@feuchtwangen.de

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenansprüche und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab. **Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!**

Bitte melden Sie sich dazu ab 18.00 Uhr unter 09852/37 31 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken



Es finden wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter der Tel.Nr. 09852 / 904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.
Terminvereinbarung unter Tel. 09852/47 40 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13.00–15.30 Uhr, Am Zwinger 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160/8822181, Fax: 09861/873 95 38

E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Einsammlung der gelben Säcke

Die Einsammlung der gelben Säcke erfolgt in den **Ortsteilen am Mittwoch, den 23.12.2020 und im Stadtgebiet am Donnerstag, den 28.12.2020.**

Wir bitten Sie, den Termin zu beachten und die Säcke rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

■ Entleerung der Altpapiertonne

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt **in den Ortsteilen am Montag, den 4.1.2021 und im Stadtgebiet am Dienstag, den 5.1.2021.**

Wir bitten Sie, die Termine zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der Restmülltonnen erfolgt alle 2 Wochen jeweils dienstags

**in 2020 in den ungeraden Wochen
in 2021 in den geraden Wochen.**

Die Abfuhr der Biotonnen erfolgt alle 2 Wochen

**Tour 1: jeweils donnerstags
in 2020 in den geraden Wochen
in 2021 in den ungeraden Wochen**

(Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Reißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlammühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

**Tour 2: jeweils freitags
in 2020 in den geraden Wochen
in 2021 in den ungeraden Wochen**

(alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

■ Änderung der Biomüllabfuhr

Wegen des Feiertages am 25.12.2020 ändert sich der Termin für die Biomüllabfuhr wie folgt:

Donnerstag, 24.12.2020 auf Mittwoch, 23.12.2020

(Biotonne – Tour 1)

Freitag, 25.12.2020 auf Donnerstag, 24.12.2020

(Biotonne – Tour 2)

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066

Samstag

8.30–12.30 Uhr

Mittwoch

13.30–17.00 Uhr

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen:

Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfiler, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (so-



weit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise – insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr

■ Grüngut

Das Werk der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch ist in der Zeit von Anfang Dezember 2020 bis zum 15. März 2021 geschlossen.

■ Kleine Galerie

Weihnachtsausstellung:

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

7.11.2020–23.12.2020

Aufgrund der aktuellen Situation kann die Kleine Galerie leider keine Besucher begrüßen.

Kunsthandwerkliches zu Weihnachten bieten wir u. a. auf www.kreuzgangstadt.de an.

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Die Kultur in Feuchtwangen macht um die Feiertage eine kleine Pause, damit wir uns im nächsten Jahr umso besser um Ihre Anliegen kümmern können. Das Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen schließt vom 23. Dezember 2020 bis zum 10. Januar 2021. Sollten sich in dieser Zeit Änderungen ergeben, die die Kulturveranstaltungen im Januar und Februar 2021 betreffen, werden wir Sie selbstverständlich zeitnah informieren.

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse zur Zeit geschlossen!

Jugendtreff:

Der „Offene Treff“ ab 12 Jahren hat zur Zeit geschlossen!

Für beide Angebote momentan nur eingeschränkter Betrieb möglich!

Nähere Informationen im Jugendhaus unter Tel. 09852/12 10



■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Die Tourist Information der Stadt Feuchtwangen ist bis zum 23. Dezember nur telefonisch unter der Nummer 09852/904-55 zwischen 9 und 13 Uhr erreichbar.

Über den Jahreswechsel vom 24. Dezember 2020 bis zum 10. Januar 2021 ist die Tourist Information geschlossen. Die allgemeine E-Mail-Adresse touristinformation@feuchtwangen.de wird in dieser Zeit jedoch regelmäßig abgerufen.

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei ist aktuell geschlossen für alle Besucher.

■ Stadt Feuchtwangen

Integrationshilfe: Serike Fetzer

Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17, nach Vereinbarung

Tel: 613435; Mobil: 0151 5409 1334;

Mail: serike.fetzer@feuchtwangen.de

Übersetzungstätigkeit (Griechisch-Türkisch) und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Elternbegleitung) in den Bereichen Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, im Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen, Ärzten und dem Gesundheitswesen.

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -5444

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim, Tel. 09852/67 88-12



■ Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut

Telefon: 09852/67 88-0, Fax: 09852/67 88-33

E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

■ Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann

Telefon: 09852/9 08 79 91, Fax: 09852/9 08 79 92

E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

■ Fachstelle für pflegende Angehörige

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner

Telefon: 09852/67 88-14, Fax: 09852/67 88-33

E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86,

E-mail: dw-feu@t-online.de



Das Diakonische Werk Feuchtwangen und seine Beratungsstellen können nach individuellem Bedarf wieder persönliche Gespräche anbieten.



Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen, sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 74

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Joan Linsenbühler, Dipl.-Sozialpäd. (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 86

E-mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

**Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter
Tel. 0981/96 90 622**

Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für

Menschen mit niedrigem Einkommen.

FEUCHTWANGEN

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten

Tel. 09852/18 74 Frau Kreutner

Tel. 09852/18 86 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Die Treffen der Selbsthilfegruppen können unter Einhaltung der Hygieneschutzmaßnahmen wieder stattfinden; eine telefonische Voranmeldung ist erforderlich.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Fr. Wagner, Tel. 09851/55 16 94

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage:

Frau Scherle, Tel. 09852/90 83 25

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel. 09852/49 61

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/18 46 oder

Frau Silkenat, Tel. 09856/92 11 43

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/67 88-0

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf

Kontakt:

09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de

Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 8.00–12.00 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt: 09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Kontakt:

0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt

Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ AK-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/61 55 10 (Do. von 15.00–17.00 Uhr, sonst AB)

Mail: ak-fluechtlingshilfe.fe@gmx.de

■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/61 55 10, Fax: 09852/61 56 30

Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15.00–17.00 Uhr (außer in den Ferien)

Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

■ Weisser Ring

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsopfern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/3 12.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

■ EUTB Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Die EUTB für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981/977 758 50 oder per Mail (eutb@lebenshilfe-ansbach.de) ist zwingend erforderlich.

Termine im Familienzentrum KiM

Am Bleichwasen 1, Feuchtwangen:

Immer freitags, jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt: EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstr. 7, 91522 Ansbach, Tel: 0981/977 758 50, E-Mail: eutb@lebenshilfe-ansbach.de

■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0176/17029137
e-mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ Jugendmigrationsdienst (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund – EJSa Rothenburg gGmbH

Wir bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen, etc.
- Suchtproblemen, Schulden, etc.

Beraterin: Cordula Haag, Diakonin & Sozialarbeiterin BA

Termine: Mittwoch, 9–12 Uhr oder individuell unter cordula.haag@ejsa-rot.de oder 0152/55 35 83 38

Ort: FEU-Mitte, Marktplatz 1, 2. OG



■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/61 62 170



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland.

Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

**Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel. 09852/61 52 24**

Das Museum ist aktuell geschlossen!



ab 01.01.2019

1 Abschnitt 1		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt 1 _____
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3 -----
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

2 Abschnitt 2		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

3 Abschnitt 3		Montag bis Freitag	
		Vorm. 3	Nachm. 6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:

Fahrpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,30 Euro	0,70 Euro
4-er Streifenkarte	5,00 Euro	2,50 Euro
Tagesticket Solo	2,80 Euro	2,80 Euro
Tagesticket Plus	4,70 Euro	4,70 Euro

Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte. Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.





Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten:

Das Sängermuseum ist bis 28. Februar 2021 geschlossen.

Führungen nur nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Gruppenführungen ab 10 Personen auch an Wochenenden und Feiertagen nach rechtzeitiger Voranmeldung möglich.

Tel. 09852/48 33, www.saengermuseum.de

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen (Mundschutz, Mindestabstand, etc.) sind zu beachten.

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag,	18.12.2020	von 8.00–12.30 Uhr
Dienstag,	22.12.2020	von 8.00–12.30 Uhr (nur ein Teil der Anbieter)
Dienstag,	29.12.2020	von 8.00–12.30 Uhr (nur ein Teil der Anbieter)
Freitag,	08.01.2021	von 8.00–12.30 Uhr

■ Fundsachen

1 Smartphone, 1 Geldbörse, 1 Ehering, 1 Fitnessuhr

Bereitschaftsdienste

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

E-Mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 19./20.12.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Gerold Zeiler, Friedrichstr. 9
91522 Ansbach, 0981/654 64

Donnerstag, 24.12.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Renate Göttlein, Rüderner Str. 2
90599 Diethofen, 09824/56 28

Donnerstag/Freitag, 24./25.12.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
MVZ Prof. Dr. Volland und Kollegen, Am Marktplatz 2
91560 Heilsbrunn, 09872/72 12

Samstag/Sonntag, 26./27.12.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. David Müller, Fischstr. 5
91522 Ansbach, 0981/81 73

Montag/Dienstag, 28./29.12.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Timo Lippert, Heiningen Ring 4
91550 Dinkelsbühl, 09851/94 53

Montag/Dienstag, 28./29.12.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Renate Göttlein, Rüderner Str. 2
90599 Diethofen, 09824/56 28

Donnerstag, 31.12.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Renate Göttlein, Rüderner Str. 2
90599 Diethofen, 09824/56 28

Donnerstag/Freitag 31.12.2020/1.1.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
MVZ Dr. Eberlein GmbH, Hauptstr. 39
91731 Langfurth, 09856/95 95

Samstag, 2.1.2021 bis Mittwoch, 6.1.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Renate Göttlein, Rüderner Str. 2
90599 Diethofen, 09824/56 28

Montag/Dienstag, 4./5.1.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Matthias König, Heiningen Ring 4
91550 Dinkelsbühl, 09851/94 53

Mittwoch, 6.1.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Günther Mayer, Hauptstr. 3
91602 Dürrwangen, 09856/2 07

Donnerstag/Freitag, 7./8.1.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Florian Albrecht, Am Markt 8
91583 Schillingsfürst, 09868/10 22

Samstag/Sonntag, 9./10.01.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Stefanie Pfister, Brauhausstr. 15
91522 Ansbach, 0981/24 03

■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z. B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

■ Elektro-Notdienst

19.12.2020–25.12.2020

Fa. Kohl, Ansbacher Str. 11, 91572 Bechhofen, Tel. 09822/259
Fa. Müller, Sinbronn 59, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/2700

26.12.2020–1.1.2021

Fa. Weeth, Lentersheim 20, 91725 Ehingen, Tel. 09835/229

2.1.2021–8.1.2021

Fa. Habermann, Obere Str. 4, 91744 Weiltingen, Tel. 09853/225
Fa. Kohl, Ansbacher Str. 11, 91572 Bechhofen, Tel. 09822/259

■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333

Strom: MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH (Außenorte):
0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/713600



Apotheken-Notdienst

18. 12.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
19. 12.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
20. 12.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
21. 12.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
22. 12.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
23. 12.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
24. 12.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
25. 12.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
26. 12.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
27. 12.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
28. 12.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
29. 12.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
30. 12.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
31. 12.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
1. 1.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
2. 1.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
3. 1.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
4. 1.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
5. 1.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
6. 1.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
7. 1.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
8. 1.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

■ Evang.-Luth. Pfarramt Feuchtwangen

Liebe Gemeindeglieder:

Für alle Gottesdienste gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona.



Weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Auf Grund der aktuellen Situation alle Informationen vorbehalten!

Allen Gemeindemitgliedern ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest!

Ihre Kirchengemeinde Feuchtwangen

Samstag, 19.12.2020

16.30 Uhr **Praxisklinik:** Gottesdienst – im Speisesaal der Kurzzeitpflege; Pfarrer Gerhard Winter

18.00 Uhr **Stiftskirche:** Adventsandacht; anschließend Adventsmusik mit Simone Hedler, Blockflötenquartett „Four Decades“; Pfarrerin Daniela Bachmann

Sonntag, 20.12.2020

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Prädikant Walter Beck
15.00 Uhr **Stiftskirche:** Andacht mit adventlicher Orgelmusik mit Julian Bach; Pfarrer Jörg Herrmann

Mittwoch, 23.12.2020

14.00–16.00 **Feuchtwanger Tafel:** Tafel; Diakonisches Werk

Donnerstag, 24.12.2020

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Christfeier; Pfarrerin Daniela Bachmann
14.00 Uhr **Stiftskirche:** Christfeier; Pfarrerin Daniela Bachmann
14.00 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Weihnachtsgottesdienst; Dekanatsjugendreferent Hendrik Jarallah
15.00 Uhr **Johanniskirche:** Christfeier; Pfarrer Jörg Herrmann
16.00 Uhr **Stiftskirche:** Christfeier; Pfarrer Jörg Herrmann
17.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Christfeier; Pfarrer Jörg Herrmann
17.00 Uhr **Johanniskirche:** Christfeier; Pfarrerin Daniela Bachmann
18.00 Uhr **Stiftskirche:** Christfeier; Dekan Martin Reutter
18.30 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Christfeier; Prädikant Emil Rössle
19.00 Uhr **Johanniskirche:** Christfeier; Dekan Martin Reutter
20.00 Uhr **Stiftskirche:** Christfeier; Dekan Martin Reutter

Freitag, 25.12.2020

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst mit Abendmahl; Pfarrer Jörg Herrmann
11.45 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Dekan Martin Reutter
18.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

Samstag, 26.12.2020

9.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter
10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner
16.30 Uhr **Praxisklinik:** Gottesdienst – im Speisesaal der Kurzzeitpflege; Pfarrer Gerhard Winter

Sonntag, 27.12.2020

11.00 Uhr **Stiftskirche:** go+; Dekan Martin Reutter

Mittwoch, 30.12.2020

14.00–16.00 **Feuchtwanger Tafel:** Tafel; Diakonisches Werk

Donnerstag, 31.12.2020

14.00 Uhr **Stiftskirche:** Beichte und Abendmahl (Beicht-Anmeldung möglich); Pfarrer Jörg Herrmann
16.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Pfarrer Patrick Nagel
Anmeldung bitte ab 21.12.2020 über Online-Anmeldung oder telefonisch im Pfarramt
18.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

Freitag, 1.1.2021

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst zum Neujahrstag; Pfarrer Wigbert Lehner

Samstag, 2.1.2021

16.30 Uhr **Praxisklinik:** Katholischer Wortgottesdienst – im Speisesaal der Kurzzeitpflege; Pfarrer Christoph Matejczuk

Sonntag, 3.1.2021

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Prädikant Walter Beck

Mittwoch, 6.1.2021

9.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann
10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

Liebe Gemeindeglieder!

Für interessierte Gemeindeglieder besteht die Möglichkeit, sich eine DVD eines Weihnachtsgottesdienstes ab 21. 12. 2020 im Pfarramt auszuleihen oder zu kaufen (gegen Spende)!

Wie bereits im Gemeindebrief angekündigt, können wir unsere Weihnachtsgottesdienste in diesem Jahr leider nur mit einer begrenzten Besucherzahl feiern. Unter dem Vorbehalt, dass neue staatliche Regelungen keine weiteren Einschränkungen mit sich bringen, bieten wir jedoch mehr Gottesdienste an als in den Vorjahren, um möglichst vielen Menschen zu ermöglichen, an Weihnachten einen Gottesdienst mitzufeiern. Alle Gottesdienste orientieren sich inhaltlich an einem Vorschlag von Dekan Reutter und werden ähnlich gestaltet sein – unabhängig von der Person, die den Gottesdienst hält. Sondergottesdienste (z.B. mit Krippenspiel) sind heuer nicht möglich.

Um die Sicherheitsbestimmungen einzuhalten und Ihnen einen sicheren Platz in der Kirche bieten zu können, **ist für alle Gottesdienste am Heiligen Abend eine Anmeldung erforderlich.**

Möglichkeiten zur Anmeldung

- In der Zeit vom 7. bis 20. Dezember ist eine online-Anmeldung über unsere Internetseite möglich. Wie dies funktioniert, ist unten erklärt.
- In der Zeit vom 7. bis 18. Dezember können Sie sich telefonisch im Pfarrbüro anmelden:
 - Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr.
 - Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.
- Aufgrund der Hygieneregeln für das Pfarrbüro ist eine persönliche Anmeldung nicht möglich; auch Anmeldungen auf unserem Anrufbeantworter können wir nicht berücksichtigen.

Hinweise zur online-Anmeldung

- Gehen Sie zuerst auf unsere Internetseite <http://www.feuchtwangen-evangelisch.de/>
- Direkt auf der Startseite finden Sie eine Liste der angebotenen Gottesdienste. Wählen Sie den gewünschten Gottesdienst durch Anklicken aus und Sie gelangen auf die Seite der evangelischen Termine zur online-Anmeldung. Hier sehen Sie auch gleich, wie viele „freie Plätze“ für Ihre ausgewählte Christfeier noch vorhanden sind. Jetzt ein Klick auf die „online-Anmeldung“ und Sie gelangen zum Anmeldeformular.
- Füllen Sie dieses vollständig aus. Ihre Eingaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt, sie sind aber im Ernstfall evtl. zu einer späteren Nachverfolgung erforderlich.
- Schließen Sie Ihre Eingabe durch Anklicken des gelb markierten Feldes „Vorschau“ ab und überprüfen Sie Ihre Angaben.
- Klicken Sie auf das gelb markierte Feld „Formular abschicken“, um die Anmeldung abzuschließen.

- Zur Bestätigung erhalten Sie eine E-Mail. Drucken Sie diese bitte aus und bringen Sie den Ausdruck zum Gottesdienst mit.

Grundsätzlich gilt

- Es dürfen maximal 6 Personen in der Schlosskirche Thürnhofen, 10 in der Johanniskirche bzw. 8 in der Stiftskirche zusammen sitzen. Sie können daher nur bis zu 6, 8 bzw. 10 Personen gleichzeitig anmelden.
- Bitte kommen Sie 15–20 Minuten vor dem Gottesdienst zur Kirche, damit wir Sie zu Ihrem Platz begleiten können. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist während des gesamten Gottesdienstes vorgeschrieben (auch beim Warten vor der Kirche).
- Bitte bringen Sie keine eigenen Gesangbücher mit, Liedblätter liegen aus.
- Bitte denken Sie an warme Kleidung. Aufgrund der staatlichen Lüftungsvorschriften muss während des Gottesdienstes die Bankheizung ausgeschaltet werden.

Bitte helfen Sie mit, dass wir trotz aller Einschränkungen besinnliche und frohe Gottesdienste feiern können. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten am Heiligen Abend

- | | |
|-------------|----------------|
| • 10.00 Uhr | Stiftskirche |
| • 14.00 Uhr | Stiftskirche |
| • 15.00 Uhr | Johanniskirche |
| • 16.00 Uhr | Stiftskirche |
| • 17.00 Uhr | Johanniskirche |
| • 17.00 Uhr | Schlosskirche |
| • 18.00 Uhr | Stiftskirche |
| • 18.30 Uhr | Schlosskirche |
| • 19.00 Uhr | Johanniskirche |
| • 20.00 Uhr | Stiftskirche |

Am 1. Weihnachtstag feiern wir Gottesdienst um 10.00 Uhr (mit Abendmahl) und 18.00 Uhr; beide Gottesdienste in der Stiftskirche (**mit Anmeldung**).

Am 2. Weihnachtstag feiern wir Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Schlosskirche und um 10.00 Uhr in der Stiftskirche (**mit Anmeldung**).

Weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage www.feuchtwangen-evangelisch.de oder aus der Presse!



■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Breitenau

Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

Donnerstag, 24. Dezember – Heilig Abend

Anmeldung nötig!*

17.30 Uhr Gottesdienst (Halle Reißig), Pfarrer Jürgen Rosen

22.00 Uhr Gottesdienst (Kirche), Pfarrer Jürgen Rosen

Freitag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

Anmeldung nötig!*

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

Samstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

Anmeldung nötig!*

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

Sonntag, 27. Dezember – 1. Sonntag nach Weihnachten

Anmeldung nötig!*

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

Donnerstag, 31. Dezember – Altjahrsabend

14.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

Freitag, 1. Januar – Neujahrstag

kein Gottesdienst, herzliche Einladung zum Gottesdienst in Dorfgütingen

**Die Weihnachts-Gottesdienste (außer 24.12. um 17.30 Uhr) sind alle (fast) gleich gestaltet.*

Zu allen Gottesdiensten ist eine telefonische Anmeldung unter 09852/26 95 im Pfarramt nötig, bei der wir die Zahl der Besucher benötigen, die zusammensitzen dürfen (nur Hausstand). Nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter, wenn wir unterwegs sind (Telefonnummer für Rückruf nicht vergessen).

Sie können anrufen vom 15.12.–18.12. und vom 21.12.–23.12. jeweils von 10–20 Uhr.

Dorfgütingen

Samstag – 19. Dezember (Samstag vor dem 4. Advent)

18.00 Uhr Gottesdienst mal anders – womit rechnen wir?
Pfarrer Jürgen Rosen

Wer Lust hat, sich auf eine andere Art von Gottesdienst einzulassen, ist herzlich eingeladen.

Wer im Gottesdienst gern auch mal was sagen möchte, darf das. Coronabedingt müssen wir dabei auf eigenen Gesang verzichten und MNS tragen.

Donnerstag, 24. Dezember – Heilig Abend – telefonische

Anmeldung nötig!

16.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

21.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

Um 16.00 Uhr und um 21.00 Uhr finden (gleiche) Weihnachtsgottesdienste statt (kein spezieller Familiengottesdienst). Für diese Gottesdienste gibt es nun doch keine Tickets.

Stattdessen bitten wir um telefonische Anmeldung im Pfarramt. Dadurch wissen wir, wer zusammensitzen darf und können so mehr Personen einen Gottesdienstbesuch an Heilig Abend ermöglichen. Es wäre gut, wenn Sie die Plätze um 16 Uhr den Familien mit Kindern überlassen könnten. MNS ist obligatorisch (auch am Platz). Telefonische Anmeldung unter 09852/26 95 am 15. Dezember von 18.00–19.00 Uhr und am 16. Dezember von 19.30–20.30 Uhr.

Freitag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

Teilnahme nur mit Ticket**

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

Samstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

Teilnahme nur mit Ticket**

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

Sonntag, 27. Dezember – 1. Sonntag nach Weihnachten

Teilnahme nur mit Ticket**

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

Donnerstag, 31. Dezember – Altjahrsabend

Teilnahme nur mit Ticket**

16.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

Freitag, 1. Januar – Neujahrstag

10.15 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Sturm

***Die Weihnachtsgottesdienste sind alle (fast) gleich gestaltet. Für diese Gottesdienste benötigen Sie für jede Person ein Ticket. Diese erhalten Sie ab 14.12. zu den Öffnungszeiten an der Tankstelle Dorfgütingen. Für den Gottesdienst an Silvester ist es ebenso erforderlich, Tickets an der Tankstelle abzuholen.*



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben

EC-Feuchtwangen
Entschieden für Christus
www.ec-feuchtwangen.de

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen,
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Sonntag, 20.12.

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit F. Seger

Weihnachten neu erleben

„Die Hirten – wenn wir nicht mit Gott rechnen“

Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Donnerstag, 24.12.

14.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst für Erwachsene mit S. Beck

Weihnachten neu erleben

„Maria(h) – All I want for Christmas is you“

ohne Kindergottesdienst

16.00 Uhr Familiengottesdienst an Heilig Abend mit S. Beck

Sonntag, 27.12.

17.30 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst gestaltet von der

Gemeindeleitung ohne Kindergottesdienst

Freitag, 01.01.2021

14.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit D. Wannenwetsch

Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der

Kinderstunde.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir weiterhin um vorherige Anmeldung zu den Veranstaltungen für Erwachsene bei Sieglinde Steinbauer (Tel. 09852/61 51 33).

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit

Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

Jochen Kümmerle (Prediger)

Tel. 09852/44 50, E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org

Samuel Beck (Jugendreferent)

Tel. 09852/46 44, E-Mail: samuel.beck@lgv.org

Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de



■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra

Samstag, 19.12., Samstag der 3. Adventswoche

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00)

Sonntag, 20.12., 4. ADVENT

10.15 Uhr Hl. Messe für Karl Röhler mit Verwandtschaft, Familien Zahner und Göttler mit Verwandtschaft, Erwin und Walburga Haas mit Verwandtschaft / für Anna Binder / für die Verstorbenen der Familien Piputa und Hufnagel / für Franz Voit und Eltern / für Valerie und Barbara Kühnl

Dienstag, 22.12., Dienstag der 4. Adventswoche

18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

Donnerstag, 24.12., HEILIGER ABEND; Kollekte für Adveniat

15.30 Uhr Kindermette mit Kindersegnung
 17.00 Uhr Weihnachtliche Wortgottesfeier mit Kommunion-spendung
 22.30 Uhr Christmette für Familien Collet und Ohneberg / für Ludwig und Katharina Jechnerer / für Gertrud und Oskar Hiemeyer

Freitag, 25.12., HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN; Kollekte für Adveniat

10.15 Uhr Festgottesdienst für Alfons Inderst und verstorbene und lebende Angehörige

Samstag, 26.12., ZWEITER WEIHNACHTSTAG und hl. Stephanus, erster Märtyrer

10.15 Uhr Festgottesdienst für Karl Stoewer und Walter Klaus / für Gustav Sedlak

Sonntag, 27.12., FEST DER HEILIGEN FAMILIE;

Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger der Pfarrei
 11.30 Uhr Taufe Anais Gabriela Neagu

Dienstag, 29.12. Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer

18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

Donnerstag, 31.12. Hl. Silvester I., Papst

16.00 Uhr Eucharistische Andacht zum Jahresschluss

Freitag, 1.1. NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

10.15 Uhr Festgottesdienst nach Meinung

Samstag, 2.1. Hl. Basilius d. Gr. u. Hl. Gregor v. Nazianz

15.30 Uhr KEINE Beichtgelegenheit
 16.30 Uhr Wortgottesdienst in der Kurzzeitpflege des ehem. Krankenhauses

Sonntag, 3.1., 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

10.15 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen der Familien Jäger und Klapetek

Mittwoch, 6.1., ERSCHEINUNG DES HERRN – EIPHANIE

10.15 Uhr Festgottesdienst zur Erscheinung des Herrn für Schwester Ansgara mit den Sternsängern der Pfarrei und **mit Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch** (Bitte für die Segnung Wasser in einem eigenen Fläschchen mitbringen.)

Donnerstag, 7.1., Hl. Valentin und hl. Raimund

18.30 Uhr KEIN Rosenkranz und KEINE Hl. Messe

Samstag, 9.1., Samstag der Weihnachtszeit

15.30 Uhr KEINE Beichtgelegenheit

Sonntag, 10.01., TAUFEN DES HERRN

10.15 Uhr Hl. Messe für die Familien Hackl und Greck

Hinweis:

In der Zeit vom 28.12.2020 bis 6.1.2021 ist das **Pfarrbüro Feuchtwangen** an folgenden Tagen vormittags geöffnet (**jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr**):

Montag, 28.12.2020

Dienstag, 29.12.2020

Mittwoch, 30.12.2020

Montag, 4.1.2021

Dienstag, 5.1.2021

Das **Pfarrbüro Dürrwangen** ist in dieser Zeit geschlossen.

Ab Donnerstag, 7.1.2021 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten für beide Pfarrbüros.

■ Weihnachtsgottesdienste 2020 – Diesmal ist vieles anders!

Corona – Natürlich zwingt uns diese Pandemie auch, die Organisation unserer Weihnachtsgottesdienste zu verändern.

Die Kirchen dürfen nicht so voll sein, wie sie es sonst in den Christmetten und Festgottesdiensten sind. Wir müssen – wir sind es ja schon gewohnt – Abstand halten und Masken tragen. Nicht jeder von uns traut sich in diesen Tagen unter die Menge der Gottesdienstbesucher.

Deshalb haben sich unsere pastoralen Mitarbeiter und viele Ehrenamtliche Gedanken gemacht, wie wir auch dieses Jahr unter Einhaltung der Vorschriften Weihnachten feiern können. An dieser Stelle möchten wir Sie informieren, wie die Festtagsgottesdienste in unserer Pfarrei durchgeführt werden:

Sollten vor allem gefährdete und ältere Personen eine weihnachtliche Andacht in kleinem Kreis bevorzugen, so werden wir versuchen, dies am Hl. Abend vormittags im Ulrichsraum zu ermöglichen. Bitte melden Sie sich diesbezüglich im Pfarrbüro.

Allen Pfarrangehörigen, die nicht in die Kirche kommen können oder sich nicht trauen, bieten wir an, die Hl. Kommunion in Form einer weihnachtlichen Andacht zu Hause zu empfangen. Dafür vorgesehen ist der 23.12. und der 24.12. vormittags. Anmeldung über das Pfarrbüro.

Für alle Messen an Weihnachten (24.12.2020 – 6.1.2021) gilt in unserer Pfarrei eine Anmeldepflicht!

Gottesdienste in der Weihnachtszeit:

24.12.2020 – Heiliger Abend

15.30 Uhr Kindermette mit Kindersegnung (Bitte diesen Gottesdienst v.a. für Familien mit Kindern freihalten)
 17.00 Uhr Weihnachtliche Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
 22.30 Uhr Christmette

25.12.2020

10.15 Uhr Festgottesdienst

26.12.2020

10.15 Uhr Festgottesdienst

27.12.2020

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

31.12.2020

16.00 Uhr Eucharistische Andacht zum Jahresschluss (keine Anmeldung erforderlich)

1.1.2021

10.15 Uhr Festgottesdienst

3.1.2021

10.15 Uhr Festgottesdienst



6.1.2021

10.15 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsängern

Bitte kommen Sie 15 Minuten vor Beginn zu den jeweiligen Gottesdiensten.

Wegen der aktuellen Situation kann nicht im gewohnten Maße geheizt werden. Bitte achten Sie dementsprechend auf wärmere Kleidung.

Bitte informieren Sie sich über die Presse, um weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste zu erhalten!

■ Baptistengemeinde Feuchtwangen

Vorderbreithann 15, 91555 Feuchtwangen

Sonntag, 20. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

11.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23. Dezember

20.00 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 24. Dezember

15.30 Uhr Familiengottesdienst

21.00 Uhr Besinnliche Christfeier

22.30 Uhr Geburtstagsfeier für Jesus (nicht nur) für junge Leute

Samstag, 26. Dezember

10.10 Uhr Waldweihnacht an der Wolfsmühl-Kapelle

Sonntag, 27. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

11.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30. Dezember

20.00 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 31. Dezember

20.00 Uhr Jahresendgottesdienst

Freitag, 1. Januar

10.00 Uhr Neujahrgottesdienst mit Abendmahl

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa, 09852/61 67 17, gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr

Gebetsstunde: Mittwoch, 18.30 Uhr

Kindertreff: Dienstag, 16.30–17.30 Uhr

Kontakt:

Telefon: 09868/51 42

E-mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de

Aufgrund der aktuellen Situation finden keine Vereinsveranstaltungen statt.

■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–16.00 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus.

Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981/977 89 40

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir hoffen, dass wir 2021 wieder unsere beliebten Veranstaltungen abhalten können.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

VdK-Vorstandsschaft vom Ortsverband Feuchtwangen

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/61 09 68

Einkauf für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. 25% Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10.00–17.00 Uhr

Samstag 10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ Freiwillige Feuerwehr Krapfenau-Wehlmäusel e.V.

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

die satzungsgemäße Generalversammlung, die für den 6.1.2021 in Bernau vorgesehen war, müssen wir wegen der Corona-Pandemie verschieben. Sobald es wieder möglich ist, eine Versammlung zu planen, werden wir einen Termin festlegen und Euch entsprechend einladen.

Wir wünschen Euch auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Die Wünsche sind mit der Hoffnung verbunden, dass wir uns im neuen Jahr wieder häufiger sehen und freier bewegen können.

Bis dahin, bleibt alle gesund und nehmt Acht auf Eure Mitmenschen.

Eure Vorstandschaft der FFW Krapfenau-Wehlmäusel e.V.

gez. Heinz Balmberger

1. Vorsitzender

■ Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V. Umsonstladen Feuchtwangen

Verschenken statt wegwerfen

Es dürfen alle gut erhaltene, saubere Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszei-



ten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche Helferin oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Di, Do + Sa 9.30–12.30 Uhr und Mi + Fr 14–17 Uhr

■ Landratsamt Ansbach, Sachgebiet 21 – Staatliche Sportförderung –

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration wird auch im Jahr **2021** den außerschulischen Sport durch die sog. „Vereinspauschale“ fördern.

Die Antragsformulare stehen für die Sport- und Schützenvereine bereits jetzt im Internet unter

www.landkreis-ansbach.de

– **Aktuelles – Zuschuss nach den Sportförderrichtlinien**
(sog. „Vereinspauschale“)

zur Verfügung.

Außerdem können die Vordrucke im Landratsamt Ansbach bei

Frau Schilffarth von Montag – Freitag zwischen 8.00–12.00 Uhr, Tel. 0981/468-2104

angefordert werden.

Die Anträge sind zusammen mit den **Original**-Übungsleiterlizenzen (keine Kopien, keine DFB-C-Trainer-Lizenzen) beim Landratsamt Ansbach einzureichen.

Hier können Voll- wie auch Zusatzlizenzen vorgelegt werden. Es werden jedoch nur anerkannte Übungsleiterlizenzen berücksichtigt.

Letzter Abgabetermin ist der **1. März 2021**. Es handelt sich hier um eine Ausschlussfrist!

Hinweise zur „Vereinspauschale“ finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration:

<http://www.stmi.bayern.de/sug/sport/breitensport/foerderungvereine/index.php>

Ihre Sachbearbeiterin für die Vereinspauschale

Regina Schilffarth